

Illustrierte Gedenktage

Die Städtischen Sammlungen haben es sich bekanntlich seit einiger Zeit zur Aufgabe gemacht, aus ihren reichen Beständen in gefälliger Weise den Wienern einen bestimmten Kreis des kulturellen Lebens dieser Zeit vor Augen zu führen. In dem Bestreben, immer Neues zu bringen, haben die Sammlungen, so paradox es klingt, auf Altes zurückgegriffen. Einige Gedenktage bilden den Anlaß, um Werke von fünf Wiener Malern der Öffentlichkeit nahezubringen. Auch der bekannten Architektenfamilie Sitte wird in einer kleinen Schau gedacht, und der 75. Todestag Karl Kraus gibt den Anlaß, wieder einmal diese hervorragende Persönlichkeit des geistigen Lebens dieser Stadt zu würdigen.

Carl Goebel

Eines zu Unrecht wenig bekannten Aquarellisten und Zeichners, Carl Goebel (1824 bis 1899), konnte man im Februar zum 125. Geburtstag und 50. Todestag gedenken. Als nachgeborener einziger Sohn des aus Würzburg stammenden Historienmalers Carl Peter Goebel und Enkel des berühmten Bildhauers des Klassizismus Josef Klieber aus Tirol, ist der Frühbegabte nach dem Jahre 1848, das

er zeichnend miterlebte, Zeichenlehrer und Porträtist der vornehmen Gesellschaft geworden. Neben vielen Aquarellporträts in der Art Kriehubers zeigte der Vielseitige, was er bei seinen weiten Reisen, die ihn von Rußland bis Nordafrika führten, gesehen hat: Landschaften, Volkstypen, Tier- und Jagdbilder. Er liebte Volksszenen und Gruppenbildnisse, ob es sich um Trachtenstudien oder Staffagen für Vedutenansichten handelt, er liebte bunte, oft sogar grelle Farben, hat aber doch viel verinnerlichte Schlichtheit Altwiener Tradition, so daß er als Nachfolger Fendis und Danhausers, von denen er stark beeinflusst ist, gelten kann.

Fendi und Danhauser

Um diese künstlerische Herkunft aufzuzeigen und die Entwicklung zu verdeutlichen, bringt der nächste Raum erlesene Werke aus städtischem Besitz von Peter Fendi (1796 bis 1842) und Josef Danhauser (1805—1845). Fendis 150. Geburtstag im Jahre 1946 und Danhausers 100. Todestag im Jahre 1945 sollen damit nachträglich gefeiert werden.

Fendi ist mit mehr als zehn Hauptwerken seiner reifsten Zeit nach 1830 vertreten,

Genrebilder von einer besonderen Delikatesse der Zeichnung und Farbe. Durch die stärkere dramatische Bewegtheit und die kühnen Beleuchtungseffekte stellt sich die „Donauüberschwemmung von 1830“ außer die Reihe. Sonst bilden die Genreszenen volkswahrer Motive (Taufgang, Brautsegen, Begräbnis, Trauerbotschaft) die miniaturhaften, gleichsam kammermusikalischen Seitenstücke zu den teilweise großformatigen kühneren Dar-

Fortsetzung auf Seite 2

AUS DEM INHALT:

Strauß-Ausstellung im Rathaus

*

Wohnungen, Wohnungen!

*

Wiener Notizen

*

Gemeinderatsausschuß I

28. März 1949

*

Gemeinderatsausschuß II

23. März 1949

*

Gemeinderatsausschuß X

23. März 1949

*

Stellenausschreibung

*

Baubewegung

Wechselwirkungen

Man hält es kaum für möglich, was alles, auf den ersten Blick völlig voneinander verschieden, doch eng verbunden ist und in engen Wechselwirkungen zueinander steht. Es gibt Beispiele dafür in der Weltgeschichte. Aber so hoch wollen wir nicht steigen. Uns mutet es schon seltsam genug an, daß wir weniger Milch bekommen werden, weil wir zuviel Ausflüge machen.

Hand aufs Herz; wie, wird ein jeder fragen, hängt mein Sonntagsausflug mit der Milch zusammen? Doch nur Geduld, wir sprechen noch darüber.

Wenn die Sonne im Frühling wieder kräftig zu scheinen beginnt, die ersten Knospen an den Sträuchern vorwitzig blaßgrün hervorlugen, dann erfaßt selbst den härtest gesotteten Großstädter die Sehnsucht, am Rande der Stadt etwas von der lauen Lenzluft in seine staubigen Lungen zu bekommen. Gesagt, getan, und wir fahren zum Beispiel auf den Kobenzl. Die Wiesen sind schon wunderbar grün, die Sonne scheint, und mit Genuß läßt man sich der Länge nach ins Gras nieder. Ahhhh!

Wenn die Sonne im Frühling wieder kräftig zu scheinen beginnt, fängt auch für den Land-



Aus der Karl Kraus-Gedächtnisschau



Vom Architekten über den geistreichen Satiriker zum Maler spannt sich der Bogen dieser Ausstellung

Fortsetzung von Seite 1

stellungen des ein Jahrzehnt jüngeren Danhauser. Mit dem berühmten „Augenarzt“, dem farbig prachtvollen „Abgewiesenen Freier“ und dem eindrucksvollen „Lotteriespiel“, der bissigen Zeitsatire von 1841 auf Zensur und Kritik „Hundekomödie“, schließen sich als zeitlich spätere Werke die kleinformatig-intimen Kinderdarstellungen „Das Kind und seine Welt“ von 1842 und „Großmutter und Kind“ von 1843 an. Sie runden das Bild des Künstlers, von dem noch ein

wirt seine arbeitsreiche Saison an. Auch auf dem Kobenzl, jawohl, denn dort besitzt die Stadt Wien, beziehungsweise ihr Landwirtschaftsbetrieb, weite Wiesen und Felder. Der Landwirtschaftsbetrieb ist ganz besonders stolz auf seine Grundstücke. Denn er hat daraus trotz allen Schwierigkeiten, die in Wien viel größer waren als anderswo, das möglichste herausgeholt. Und nicht nur das, er hat es auch abgeliefert. In der Budgetdebatte des Wiener Gemeinderates im vergangenen Jahr kam es zur Sprache, daß Wien und damit auch der Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien bei der Ablieferung an erster Stelle standen. Das Milchkontingent wurde sogar weit überschritten.

Nun beginnt der Ausflug auf den Kobenzl schon eine gewisse Verbindung mit der Milch, die wir bekommen sollen, aufzunehmen. Wir leben nämlich nicht allein auf dieser Erde, nicht einmal auf dem Kobenzl, dessen grüner Wiesenrücken uns augenblicklich eine weiche Liegestatt abgibt. Wir blinzeln gegen die Sonne und öffnen die Augen: Wirklich, vor uns, daneben, hinten, rechts, links, überall auf den Wiesen liegen die lufthungrigen Wiener. Und dazwischen steigen Nagelschuhe auf und ab. „Solch ein Gewimmel möcht' ich sehen“, sagt Goethes Faust, aber die Arbeiter des Landwirtschaftsbetriebes sind anderer Meinung. Ihnen wäre es lieber, wenn das Gras ihrer Wiesen ruhig wachsen dürfte, um saftiges Futter für die Wiener Kühe zu geben. Und nun schließt sich die Wechselwirkung zwischen dem Ausflug und der Milch zu einem logischen Ganzen zusammen: Viel Ausflüge, kein Gras, wenig Milch!

Selbstverständlich soll niemandem der Sonntagsausflug durch diese Zeilen verleidet werden. Es soll nur wieder daran erinnert sein, daß jedes Ding zwei Seiten hat. Und daß Disziplin nicht mit der Knute erzwungen werden soll, sondern freiwillig sein muß. Dann hat jeder seine Freude daran. Wir, die wir unsere Schritte nur dorthin lenken, wo kein Schaden entsteht, die Arbeiter des Landwirtschaftsbetriebes, weil ihr Gras voll und saftig wird, die Kühe, weil ihnen das Futter schmeckt, und wieder wir, weil wir mehr Milch bekommen. So wäre also alles in schönster Ordnung, nicht wahr? —sel

sehr frühes Atelierbild mit Schubert von 1825, ein Selbstporträt und ein Bildnis seines Bruders von 1840 ausgestellt sind.

Diese beiden Biedermeiermaler leiten zum anschließenden bekannten Amerling-Zimmer mit einigen von dessen besten Porträts aus der gleichen Periode über.

Ferdinand Brunner

Im Kontrast zu dieser idealistischen Welt bringt der große Hlavacek-Saal aus einer ein halbes Jahrhundert späteren Zeit zwei realistische Landschaftsmaler in umfangreichen Kollektionen. Es sind die ersten Gedächtnis-ausstellungen für Carl Moll und Ferdinand Brunner, seit deren Tod vor vier Jahren im April und November 1945.

In Ferdinand Brunner haben wir den reinen Landschaftler vor uns, dessen Stil den Abschluß einer langen Entwicklung bedeutet. In feinstentwickeltem und gemütdurchdrungenem Realismus malte Brunner, oftmals preisgekrönt und ausgezeichnet, fast fünf Jahrzehnte hindurch seine vollendeten Landschaftsbilder, deren Motive fast ausschließlich der engeren Heimat entnommen sind, vor allem dem lieblichen Wald- und Hügelland

beiderseits der Donau. Zwanzig Ölbilder von 1902 bis 1943 nebst einer Anzahl von Aquarellen illustrieren den Weg des Malers, dessen äußere Erscheinung unter anderem durch eine Silberstiftzeichnung von Kempf-Hartenkamp, ein Ölbildnis von Karlinsky und eine Plastik von Hofner verlebendigt wird.

Carl Moll

Ein Landschaftsbild „Ruine Liechtenstein“ (1868) von Brunners Lehrer Eduard Peithner von Lichtenfels (1833—1913) deutet seine künstlerische Herkunft an und bildet gleichzeitig den Übergang zur Gedächtnisschau Moll, von dessen Lehrer Jakob Emil Schindler (1842—1892) die prächtige „Mühle in Plankenberg“ (1889) ausgestellt ist.

Carl Moll selbst, vorwiegend Landschaftler und Vedutist, jedoch auch ein Meister des Interieurs und Stillebens, ist in 16 eigenen Arbeiten vertreten. Von 1895 bis 1943 spannt sich der Bogen dieses reinen und echt wienerischen Künstlertums, Ansichten von Wien und Umgebung herrschen vor. Die drei Aquarelle vom alten Platz Am Hof, von der Singerstraße und dem Michaelerplatz be-

Fortsetzung auf Seite 3

Strauß-Ausstellung im Rathaus

Unter den zahlreichen Veranstaltungen, die im Rahmen der Wiener Johann Strauß-Festwoche im Juni dieses Jahres stattfinden werden, dürfte die vom Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien angekündigte Strauß-Ausstellung des besonderen Interesses des In- und Auslandes sicher sein. Sie wird der Allgemeinheit in breiter Darstellung eine Fülle wertvollsten Gutes vor Augen führen, das sonst wohlbehütet in Archiven, Sammlungen und Bibliotheken ruht.

Die Ausstellung, die in der Zeit zwischen den beiden Gedenktagen — 3. Juni; 50. Todestag von Johann Strauß (Sohn) und 25. September; 100. Todestag von Johann Strauß (Vater) — geöffnet sein wird, wird von der Wiener Stadtbibliothek und den Städtischen Sammlungen mit Unterstützung zahlreicher öffentlicher und privater Sammlungen in den Räumen des Historischen Museums im Rathaus eingerichtet und soll einen großangelegten Überblick über Leben und Schaffen der Dynastie Strauß mit besonderer Berücksichtigung der Wiener Kultur- und Lokalgeschichte des 19. Jahrhunderts bieten. Dieser Devise entsprechend werden nicht nur Originalbild- und -schriftzeugnisse von Per-

sönlichkeit und Werk von Johann Strauß (Vater), Johann Strauß (Sohn), Josef, Eduard und Johann Strauß (Enkel) zur Schaustellung gelangen, sondern kulturhistorische Dokumente auch die Entwicklung der von ihnen gepflegten Tanzformen, ihre Vorgänger, Zeitgenossen und Nachfahren beleuchten.

Ein großer Raum wird der Wiener Operette gewidmet sein, die ja in Johann Strauß' (Sohn) unsterblichen Schöpfungen sich und ihrer Heimat Weltgeltung eroberte.

Die Reihe bedeutender Männer und Frauen, mit denen Strauß Umgang pflegte und die in ihrer Vielfalt einen vollgültigen Querschnitt durch die Wiener Gesellschaft repräsentiert, wird ebenso lebendig werden wie die stattliche Schar nachschöpfender Interpreten, die als vielbejubelte Mittler der Straußschen Kunst selbst in die Unsterblichkeit eingingen. Durch das besondere Entgegenkommen der Nachkommen der Familie des Walzerkönigs wird es möglich sein, eine große Zahl von Originalhandschriften und Musealobjekten zugänglich zu machen, die seit der Strauß-Ausstellung des Jahres 1931 in Wien nicht mehr zu sehen waren.

Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen!

Stadtrat Novy referiert über neue große Bauvorhaben

In der Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten am 7. April referierte Stadtrat Novy wieder über die Errichtung neuer großer städtischer Wohnhausbauten. Das größte Projekt sieht eine Anlage im 21. Bezirk zwischen Jedleseer Straße und Christian Bucher-Gasse vor. 288 Wohnungen sollen dort mit einem Kostenaufwand von 20,7 Mill. S. gebaut werden. Der Entwurf wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Bolldorf, Mandl, Pfob, Schmid, Aichinger und Welzenbacher ausgearbeitet.

Die Anlage wird aus ein- und zweistöckigen Häusergruppen bestehen. Die Verbauung wird äußerst locker sein. Zwischen den Objekten werden ausgedehnte Grün- und Gartenanlagen errichtet werden.

30 Wohnungen werden aus je zwei Zimmern, Kammer, Küche bestehen; 49 Wohnungen aus einem Zimmer, Kammer, Wohnküche; 150 Wohnungen aus einem Zimmer, Wohnküche; 59 Wohnungen aus einem Zimmer und Kochnische. Sämtliche Wohnungen haben außerdem ein Badezimmer, einen Abstellraum, Abort und Vorraum. Auch drei Geschäftslokale werden in der Anlage untergebracht. Von dem genehmigten Betrag werden heuer noch 12 Mill. S. verbaut werden.

Ein weiterer Entwurf umfaßt im 12. Bezirk, Hohenbergstraße 24—32, eine Wohnhaus-

anlage mit insgesamt 76 Wohnungen. Die Pläne stammen vom Architekten Dipl.-Ing. Mörth und sehen eine Reihe von zweistöckigen Häusern vor. Von der 5269 qm großen Baustelle werden bloß 34,7 Prozent verbaut, die übrige Fläche wird gärtnerisch ausgestaltet. Die Anlage wird 6 Wohnungen mit zwei Zimmern, Kammer, Küche; 31 mit einem Zimmer, Kammer, Wohnküche; 24 mit einem Zimmer, Wohnküche; 2 mit einem Zimmer, Küche; 13 mit einem Zimmer und Kochnische enthalten. Die Nebenräume bestehen wieder bei allen Wohnungen aus Badezimmer, Abstellraum, Abort und Vorraum. Die Baukosten betragen 5,4 Mill. S., von denen heuer noch 3 Mill. S. verbraucht werden sollen.

Weiter referierte Stadtrat Novy über ein Bauvorhaben im 14. Bezirk, das mit einem Kostenaufwand von 1,46 Mill. S. 21 Wohnungen vorsieht, und einen Bau in der Inneren Stadt, Bäckerstraße 9, mit 25 Wohnungen, einer Mutterberatungsstelle und zwei Geschäftslokalen mit einem Kostenaufwand von 2,49 Mill. S.

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten gab ferner seine Zustimmung zur Ausarbeitung von Wohnhausprojekten im 3., 11., 16. und 25. Bezirk mit zusammen 337 Wohnungen.

Der Bürgermeister bei Kranken Heimkehrern

Bürgermeister Dr. h. c. Körner besuchte in der vergangenen Woche die in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe untergebrachten 106 Wiener Heimkehrer. In seiner Begrüßungsansprache gab er der Hoffnung Ausdruck, daß auch die kranken Heimkehrer bald ihre Gesundheit wiederfinden mögen, um sich dann endlich im Kreise ihrer Familien restlos über das so lang ersehnte Wiedersehen mit der Heimat freuen zu können. Die Stadt Wien, versicherte ihnen der Bürgermeister, will bis dahin mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln den kranken Heimkehrern helfen.

Stadtrat Afritsch begrüßte die ver-

sammelten Rekonvaleszenten im Namen der Wiener Kriegsgefangenenkommission und gedachte bei dieser Gelegenheit auch der tausenden Wiener, die trotz aller Bemühungen noch immer nicht aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekommen sind. Der Gedanke an diese Wiener, sagte Stadtrat Afritsch, erfüllt uns immer wieder, wenn wir mit unseren Heimkehrern beisammen sind.

Den Heimkehrern, deren gesundheitlicher Zustand dank der guten Pflege ausgezeichnet ist, wurden von der Kriegsgefangenenkommission Pakete mit Obst, Bäckereien und Süßigkeiten übergeben. Die Rekonvaleszenten, ihre zu Besuch weilenden Familienangehörigen sowie auch das Pflegepersonal der Anstalt, bereiteten dem Bürgermeister einen herzlichen Empfang.

bezeugen. Den notleidenden Künstlern soll hiemit die Möglichkeit von Anregungen an die finanziell besserfundierte Bevölkerungskreise gegeben werden.

Drei Generationen Architekten

Zwei weitere Räume sind der Architektenfamilie Sitte gewidmet. Vor 60 Jahren, 1889, erschien das revolutionierende Buch Camillo Sittes „Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen“, das nach dem einhelligen Urteil der Welt die Begründung einer modernen Städtebaukunst bedeutet. Man nimmt die Gelegenheit wahr, um an der Staatsgewerbeschule Wien, Schellinggasse, eine Gedenktafel für den Meister anzubringen, der seinerzeit diese Schule als ihr erster Direktor organisatorisch aufzubauen hatte und sie durch 20 Jahre bis zu seinem Tode leitete. Gleichzeitig veranstaltet das Museum der Stadt Wien eine Sitte-Ausstellung. Diese beschränkt sich aber nicht auf Camillo Sitte (1843—1903), sondern greift auf seinen Vater, den Privatarchitekten Franz Sitte (1818—1879) zurück und schließt auch den Sohn Siegfried Sitte (1876—1945) ein, der sich berufen erwies, die Arbeit des Vaters weiterzuführen. Durch drei Generationen, durch ein Jahr-

Wiener Notizen

Englische Hochschüler im Wiener Rathaus

Bürgermeister Dr. h. c. Körner empfing in Anwesenheit von Stadtrat Dr. Matejka 16 Londoner Studenten und Studentinnen, die dieser Tage in Wien drei Theaterstücke für ihre Wiener Kollegen aufführten.

Der Leiter des Studios der Wiener Hochschulen, Dr. Langer, stellte die Gäste vor. Im Namen der englischen Studenten begrüßte der Leiter der Theatergruppe, Frederic May, den Bürgermeister und dankte für den herzlichsten Empfang.

Angelobung von Hebammen

Am 7. April wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. h. c. Körner 39 junge Hebammen, die dieser Tage nach 18monatiger Ausbildung die Städtische Semmelweis-Klinik verlassen werden, feierlich angelobt. Nach der Überreichung der Diplome durch Dr. Schweger und der Ansprache Professor Haiders begrüßte der Bürgermeister die Absolventinnen im Namen der Stadt und beglückwünschte sie zu den mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Abschlussprüfungen. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß im Interesse des Gesundheitswesens wieder eine gute, vernünftige Arbeit geleistet wurde. Zugleich dankte er den Lehrern und Leitern der Hebammenschule für die gewissenhafte Ausbildung der Geburtshelferinnen.

15 moderne Großraum-Müllwagen für Wien

Bekanntlich hat schon vor einiger Zeit die Stadt Wien 25 moderne Spezialfahrzeuge für die Müllabfuhr angeschafft. Nun wurden, um die Müllabfuhr weiter zu verbessern, wieder 15 Stück dieser Großraum-Müllwagen bestellt.

Neue Besuchszeiten im Historischen Museum

Die Besuchszeiten für das Historische Museum der Stadt Wien wurden neu festgesetzt, und zwar: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch, Samstag von 11 bis 19 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Museum von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Produktionsabkommen zwischen der Pabst-Kiba und der Wien-Film

Am 31. März wurde zwischen der Pabst-Kiba-Produktion, Ges. m. b. H., und der Wien-Film am Rosenhügel ein Produktionsabkommen abgeschlossen, das die Herstellung von zwei Spielfilmen vorsieht. Auswahl und Ausarbeitung der Stoffe und Drehbücher sowie die Herstellung der Filme unter der künstlerischen Oberleitung des Regisseurs G. W. Pabst obliegen der Pabst-Kiba-Produktion, die bekanntlich schon ihre bisherigen Filme in den Ateliers der Wien-Film auf dem Rosenhügel hergestellt hat.

hundert also, waren die Sitte zuerst mit der künstlerischen, dann mit der städtebaulichen und weiterhin mit der bau- und wohnungswirtschaftlichen Entwicklung Wiens verbunden. Aus der Entwicklung Wiens ergibt sich der Anstoß für ihr Werk. Diese Zusammenhänge sollen in der Ausstellung zum Ausdruck kommen.

Das durch den Festungsgürtel und das Glacis in seiner Entwicklung gehemmte Wien steht am Anfang der Zeitspanne. Die Zeit des Kampfes der aufstrebenden romantischen Richtung gegen den Klassizismus sieht den Aufstieg des aus Nordböhmen zugewanderten Franz Sitte. Die Bewältigung der riesigen Bauaufgabe, des Ausbaues der Ringstraße nach dem Fall der Festungsmauern, das goldene Zeitalter des Baugewerbes in den sechziger Jahren steht vor uns auf. Dann bricht die Großstadt über die unvorbereitete Menschheit herein. Die Art, wie man die Aufgabe, die zuströmenden Menschenmassen unterzubringen, städtebaulich durch rastermäßige Erschließung des Baulandes im Blockbau löst, bewirkt eine Verödung des Stadtbildes und erweckt Widerstand. Daraus erwächst die geniale Arbeit Camillo Sittes.

Fortsetzung von Seite 2

zeugen die Nachfolge von Rudolf Alt. Sezessionistischen Geist atmen drei Interieurs aus seinem eigenen von Josef Hoffmann erbauten Haus, Steinfeldgasse 8, das er von 1903 bis 1910 bewohnte, und ein Blick auf die Heiligenstädter Kirche. Neben einem Stillleben von 1930 macht ein Selbstbildnis von 1943 die Eigenart des Künstlers sichtbar. Sein Wesen findet variantenreichen Ausdruck in einem Porträt von Boeckl und einer Plastik von Humpalik.

Reiche Lebenswerke stehen in diesen drei Räumen in Auswahl vor uns und wollen unseren Zeitgenossen die unversiegar feine Eigenart Wiener Malerei der letzten hundert Jahre darlegen.

Eine Ergänzung zu diesen Gedächtnisausstellungen bilden sechs Vitrinen einer Werbeschau für Medaille und Plakette, die die vielseitigen Möglichkeiten ihrer Verwendung zu familiären und öffentlichen Ereignissen und Jubiläen, für Sport und Industrie aufzeigen sollen. Die zur Schau gestellten Stücke lebender Wiener Medailleure, die sämtlich Leihgaben sind, sollen den hohen Stand und die künstlerische Vollendung dieser so unrecht derzeit wenig beachteten Kunstgattung

Friedrich Deutsch & Bruder

KOMMANDITGESELLSCHAFT

Großhandlung
sanitärer Einrichtungen,
Armaturen,
Röhren aller Art, Fittings

Wien III, Gärtnergasse 6

Telephon U 19-2-85, B 50-007

A 408/13

Er erkennt bereits, daß die Verkehrsgestaltung die Grundlage der Stadtplanung sein muß.

Camillo Sitte hat sich in Wien nicht durchgesetzt. Er begründet noch mit Theodor Goecke die Zeitschrift „Der Städtebau“, deren erstes Heft nach seinem Tode herauskommt. Wien verliert damit die Führung in der Entwicklung des modernen Städtebaues. Mittlerweile ist die Zinskaserne, das Zinskasernenviertel, der Mangel an Kleinwohnungen zum sozialen Grundproblem des technischen Zeitalters ausgewachsen.

Siegfried Sitte, der Sohn, nach seiner Begabung berufen, das Werk des Vaters fortzuführen, wird Mitarbeiter und Berater der Zentralstelle für Wohnungsreform in Österreich. Selbst ausgezeichnete Städtebauer, widmet er seine Hauptarbeit der Ausgestaltung der Baugesetzgebung und des Steuerwesens, die er als die Hauptursache der Fehlentwicklung erkennt. In seinen letzten Lebensjahren gilt seine Hauptarbeit dem Studium des Ausbaues der Wiener Verkehrsanlagen als Voraussetzung einer städtebaulich zweckmäßigen Ausgestaltung der Stadt.

Die drei überragenden Männer in ihrer Persönlichkeit und im Zusammenhang ihres Wirkens mit der allgemeinen Entwicklung Wiens zu zeigen, ist die Zielstellung dieser Ausstellung.

Karl Kraus

Der letzte Raum bringt anlässlich seines 75. Geburtstages das Lebenswerk einer einzigartigen Persönlichkeit, Karl Kraus, der Gegenwart und vor allem der Jugend von heute nahe. Ein Werk, das wie kaum das eines zweiten von höchster Aktualität ist.

Zunächst wird der Beschauer auf seinen Kampf gegen die größte Macht, die das 19. Jahrhundert geschaffen hat, die kapitalistisch-bürgerliche Presse gewiesen und seinen unerbittlichen Kampf gegen Krieg und Militarismus. Anschließend daran wird versucht, die kulturkritische und kulturpolitische Bedeutung der „Fackel“ zu entwickeln. Kraus' Stellungnahme zu Fragen der zeitgenössischen Kunst, Literatur und Kultur, sein Eintreten für Persönlichkeiten wie Peter Altenberg, Otto Stöbl, Adolf Loos, Oskar Kokoschka und andere, wird eindrucksvoll vermittelt. Ein weiteres Gebiet, seine Tätigkeit als Dramatiker und Vortragender, sein Eintreten für Nestroy und Offenbach, runden das Bild seines kulturpolitischen Wirkens ab.

Die nachhaltige Wirkung, die über seine Zeit hinausging, bezeugt die Literatur über

Gemeinderatsausschüsse**Gemeinderatsausschuß I**

Sitzung vom 28. März 1949

Vorsitzender: GR. Dr. Freytag.

Anwesende: VBgm. Honay, die GR. Dr. Altmann, Hofmann, Opravil, Planek, Schwaiger, Wallner, ferner OSR. Dr. Kinzl, SR. Dr. Thoenig, OMR. Gröger.

Beurlaubt: GR. Lifka.

Entschuldigt: die GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Muhr, Weigelt.

Schriftführer: VOK. Heller.

GR. Dr. Freytag eröffnet die Sitzung.

Berichtersteller: VBgm. Honay:

Berichtersteller: VBgm. Honay

Nachstehend verzeichneten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, bzw. 3, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, die in der Zeit vom 13. März 1938 bzw. von dem nach diesem Tage erfolgten Dienstantritt an, bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet:

(A.Z. 210/49; M.Abt. 2— a/Allg. 90/49) 65 Beamten laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A.Z. 449/49; M.Abt. 2— a/Allg. 180/49) 11 Beamten laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A.Z. 478/49; M.Abt. 2— a/R 293/48) Anton Ruzicka.

(A.Z. 467/49; M.Abt. 2— a/Allg. 190/49) 58 Beamten laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A.Z. 479/49; M.Abt. 2— a/P 392/48) Franz Plenk.

(A.Z. 480/49; M.Abt. 2— a/St 504/49) Dr. Viktor Straub.

(A.Z. 489/49; M.Abt. 2— a/Allg. 40/49) 17 Beamten laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A.Z. 492/49; M.Abt. 2— a/R 998/48) Alois Respekt.

(A.Z. 464/49; M.Abt. 2— a/C 13/49.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen OMagR. Dr. Josef Czermak wird gemäß § 136, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die vom 13. März 1938 bis 19. Juli 1938 vollstreckte Dienstzeit und gemäß § 142 der D.O. die Zeit vom 20. Juli 1938 bis 29. August 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 502/49; M.Abt. 2— a/B 434/49.)

Dem provisorischen Kanzleiasistenten Karl

Kraus, die Gründung der Karl Kraus-Gesellschaft und die auch heute noch zum Teil umstrittene Würdigung in der Gegenwart. Die Persönlichkeit von Karl Kraus wird durch die Totenmaske, einem Bilde seiner Grabstätte, die anlässlich seines 10. Todestages im Jahre 1946 in die Obhut der Stadt Wien genommen wurde, ferner durch Gegenstände des persönlichen Gebrauchs und durch eine Reihe von Bildern nahegebracht.

Mit bewährten ausstellungstechnischen Methoden wurde das an sich spröde Material lebendig und wirklichkeitsnah gestaltet. Neben Büsten und Bildern der Persönlichkeiten um Karl Kraus, neben Plakaten, illustrieren zeitgenössische Karikaturen zu den Haupt-

Berger wird die in der Zeit vom 2. Juni 1942 bis 18. Mai 1945 zugebrachte gerichtliche Haftzeit für die Vorrückung in höhere Bezüge und für die Bemessung des Ruhegenusses, mit Ausnahme der Probendienstzeit, mit Wirkung vom 1. September 1946 im doppelten Ausmaße angerechnet.

(A.Z. 510/49; M.Abt. 2— b/Sch 1230/47.)

Dem provisorischen Kanzleiasistenten Ernst Schwarz wird die Haftzeit vom 1. Oktober 1940 bis 1. April 1943 im doppelten Ausmaß, das sind 5 Jahre und 2 Tage mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1946 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte, mit Ausnahme der Probendienstzeit, angerechnet.

(A.Z. 511/49; M.Abt. 2— b/S 1518/48.)

Dem Amtsgehilfen Franz Sramek wird die Haftzeit von 3 Jahren, 1 Monat und 22 Tagen im doppelten Ausmaß, das sind 6 Jahre, 3 Monate und 14 Tage, mit Wirksamkeit vom 1. September 1946, für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte, mit Ausnahme der Probendienstzeit, angerechnet.

(A.Z. 516/49; M.Abt. 2— b/L 1185/48.)

Der Vertragsbediensteten Anna Lang wird die Haftzeit von 2 Jahren, 5 Monaten und 5 Tagen im doppelten Ausmaß, das sind 4 Jahre, 10 Monate und 10 Tage, mit Wirksamkeit vom 6. Jänner 1948, für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 522/49, M.-Abt. 2— b/E 718/48.)

Der Fürsorgerin Marianne Estl wird ihre Vordienstzeit bei der Gemeinde Wien im Ausmaß von 7 Jahren, 4 Monaten und 8 Tagen für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Ausnahme des Definitivums angerechnet.

(A.Z. 537/49; M.Abt. 2— a/F 29/49.)

Dem Pfleger Adalbert Filip wird gemäß § 142 der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit seiner Maßregelung vom 3. Oktober 1934 bis 17. August 1938 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 524/49; M.Abt. 2— b/zu Allg. 123/49.)

Den in der vorgelegten Liste angeführten 11 Vertragsbediensteten werden die im Verzeichnis im einzelnen angeführten Dienstzeiten mit der Maßgabe angerechnet, daß sich die Anrechnung auf die Höhe der Bezüge, auf die Dauer der Kündigungsfrist und auf die Höhe der Abfertigung auswirkt.

themen, montageartig mit Zeitungsköpfen, Schlagzeilen und Photographien kombiniert, die Wirkung von Karl Kraus auf die Zeit und seinen Kampf gegen die Zeit. Wirkungsvolle Aussprüche aus seinen eigenen Werken, vor allem aus den gesammelten Essays und Epigrammen bringen in entsprechender Aufmachung die in der Ausstellung angeschlagenen Themen nahe.

Insgesamt vermitteln die Städtischen Sammlungen mit dieser Auswahl aus der Wiener Malerei, der Architektur und Stadtplanung sowie der Literatur und Presse erneut einen Längsschnitt durch eine Zeit, die für uns immer wieder Aktualität besitzt und Anregung und Mahnung zugleich bedeutet.

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER

Ing. Franz Czernilofsky

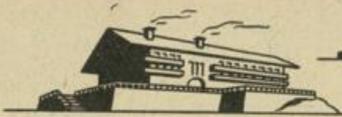
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH- TIEF-
UND EISEN-
BETONBAU

A 667

A 249 b

In allen Bauten...



WERTHEIM-AUFZÜGE

WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL U 46-5-45

(A.Z. 528/49; M.Abt. 2 — a/Allg. 133/49.)

Den in der vorgelegten Liste genannten Ruhestandsbeamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die daselbst angeführte Zeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 487/49; M.Abt. 2 — b/J 26/49.)

Der Vertragsbedienstete Wilhelm Jakubek wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Einreihung in Schema I, Verw.Gr. 3, überstellt und in provisorischer Eigenschaft als Amtsgehilfe der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt. Gemäß § 136, Abs. 3, der D.O. wird ihm mit gleicher Wirksamkeit die in der Zeit vom 21. November 1938 bis 27. April 1945 zurückgelegte Dienstzeit für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 491/49; M.Abt. 2 — c/196/46.)

Die Vertragsbedienstete Margarete Herman wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußfassung folgenden Monatsersten als Kanzleibeamtin in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in das Schema II, Verw.Gr. D, Dienstpostengruppe VI, Stufe 3, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien mit dem Vorrückungstichtag vom 26. April 1948 eingereiht.

(A.Z. 495/49; M.Abt. 2 — b/B 396/49.)

Der Vertragsbedienstete Johann Böhm wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1948 von Schema I, Verw.Gr. 5, in Schema I, Verw.Gr. 2, überstellt und in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Schulwart mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten unterstellt.

Gemäß § 136, Abs. 3, der D.O. wird ihm seine Dienstzeit vom 19. April 1940 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 499/49; M.Abt. 2 — c/1817/45.)

Der Vertragsbedienstete Richard Wernert wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in das Schema II, Verw.Gr. B, Dienstpostengruppe VI, Stufe 5, mit dem Vorrückungstichtag 1. Oktober 1947 eingereiht.

(A.Z. 503/49; M.Abt. 2 — b/F 160/49.)

Der Vertragsbedienstete Wilhelm Fetter wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmesalters mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag nachfolgenden Monatsersten der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Einreihung in Schema II, Verw.Gr. B, Dienstpostengruppe IV, in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(A.Z. 506/49; M.Abt. 2 — c/437/49.)

Engelbert Baumann wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als ungelerner Arbeiter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für

die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A.Z. 508/49; M.Abt. 2 — b/St. 773/49.)

1. Dem Sondervertragsbediensteten Isidor Stern wird die Zeit von 1 Jahr, 11 Monaten und 15 Tagen, die er in politischer Haft zugebracht hat, in doppeltem Ausmaß, das sind 3 Jahre und 11 Monate für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 angerechnet.

2. Er wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmesalters mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Anrechnung der in Punkt 1 angeführten Haftzeit im doppelten Ausmaß für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte, mit Ausnahme der Probedienstzeit der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Kanzleibeamter in Schema II, Verw.Gr. D, Dienstpostengruppe VI, in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(A.Z. 509/49; M.Abt. 2 — b/Sch 1850/48.)

1. Dem Vertragsbediensteten Anton Schimon wird die Zeit von 3 Jahren, 6 Monaten und 14 Tagen, die er in politischer Haft zugebracht hat, im doppelten Ausmaß, das sind 7 Jahre und 28 Tage, für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte mit Wirksamkeit vom 1. September 1946 angerechnet.

2. Er wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmesalters mit Wirksamkeit von dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Anrechnung der in Punkt 1 angeführten Haftzeit im doppelten Ausmaß für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte, mit Ausnahme der Probedienstzeit, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien als Wasserleitungsaufseher in Schema I, Verw.Gr. 2, in provisorischer Eigenschaft unterstellt.

(A.Z. 521/49; M.Abt. 2 — c/2366/48.)

Siegfried Weiß wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Kanzleibeamter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt und in das Schema II, Verw.Gr. E, Dienstpostengruppe VI, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien mit dem Vorrückungstichtag 21. Juli 1948 eingereiht.

(A.Z. 533/49; M.Abt. 2 — c/3338/46, 2659/2701/2635/2637/48.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten vertragmäßigen Kindergärtnerinnen werden mit dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt. Die Zeit vom Eintrittstag als Praktikantin, die jeweils in der Liste ersichtlich ist, bis 28. Februar 1949, wird in sinnemäßiger Anwendung des § 16, Abs. 6, der D.O. für die Zeitvorrückung sowie für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44, Abs. 4, der D.O., für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 531/49; M.Abt. 2 — 427—429/49.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten Vertragsbediensteten werden mit dem dem Tag des Beschlusses folgenden Monatsersten, davon Prochazka und Sagmeister, unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmesalters, als Hilfsarbeiter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellt.

(A.Z. 497/49; M.Abt. 2 — b/zu Allg. 81/49.)

Der Beschluß des GRA. I vom 7. Februar 1949, A.Z. 155, wird dahin geändert, daß Ludmilla Holzmüller, Antonie Masek, Barbara Ötzthaler und Anna Stritzl mit dem vorgesehenen Zeitpunkt nach Schema II, Verw.Gr. D, Dienstpostengruppe VI, überstellt werden.

Die Überstellung nachstehend angeführter Bediensteter wird genehmigt:

(A.Z. 494/49; M.Abt. 2 — a/G 183/49) Maximilian Göttlicher in Verw.Gr. C, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 498/49; M.Abt. 2 — a/F 827/48) Josef Fischer in Verw.Gr. B, Dienstpostengruppe VI, unter der Bedingung der Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfung.

(A.Z. 504/49; M.Abt. 2 — a/G 275/49) Margarete Glaner in Verw.Gr. C, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 505/49; M.Abt. 2 — a/G 51/49) Franz Gerner in Verw.Gr. 5.

(A.Z. 512/49; M.Abt. 2 — a/H 488/49) Franz Handl in Verw.Gr. 5.

(A.Z. 513/49; M.Abt. 2 — a/H 454/49) Friedrich Husar in Verw.Gr. 2.

(A.Z. 514/49; M.Abt. 2 — a/H 213/49) Rudolf Hekele in Verw.Gr. 5.

(A.Z. 515/49; M.Abt. 2 — a/J 33/49) Herbert Jirik in Verw.Gr. 5.

(A.Z. 472/49; M.Abt. 2 — a/N 762/48) Marie Nemeč in Verw.Gr. B, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 474/49; M.Abt. 2 — a/G 539/48) Johann Gabriel in Verw.Gr. B, Dienstpostengruppe VI, unter der Bedingung der Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfung.

(A.Z. 475/49; M.Abt. 2 — a/B 406/49) Franz Bucher in Verw.Gr. B, Dienstpostengruppe VI, unter der Bedingung der Ablegung der vorgeschriebenen Fachprüfung.

(A.Z. 476/49; M.Abt. 2 — a/Allg. 687/48) Josef Mayer, Johann Nell, Willibald Pauler in Verw.Gr. V.

(A.Z. 486/49; M.Abt. 2 — a/F 9/49) Gertrude Farkas, Aloisia Pfitzner, Klara Zemanek und Helene Puschnann in Verw.Gr. D, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 496/49; M.Abt. 2 — b/B 365/49) Johann Bräuer in Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 500/49; M.Abt. 2 — a/W 442/49) Karl Weinmayer in Verw.Gr. C, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 501/49; M.Abt. 2 — b/D 110/49) Johann Dietrich in Entlohnungsgruppe 3.

(A.Z. 518/49; M.Abt. 2 — a/W 1235/48) Robert Weiß in Verw.Gr. 3.

(A.Z. 540/49; M.Abt. 2 — b/G 347/49) Erich Gröger in Verw.Gr. D, Dienstpostengruppe VI.

BAUMEISTER ING. K. SCHROTT

WIEN III,
KOLLERGASSE 15
TELEPHON U 12-4-15

HOCH-, TIEF-,
EISENBETON-
BAU

A 533/17

(A.Z. 539/49; M.Abt. 2—b/H 562/49) Berta Hochleitner in Verw.Gr. D, Dienstpostengruppe VI.

(A.Z. 538/49; M.Abt. 2—b/N 726/48) Ferdinand Neßler in Verw.Gr. 5.

(A.Z. 481/49; M.Abt. 17/II—P 3384.)

Dr. Gerhard Steuer wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1949 zum Assistenten am Röntgeninstitut des Wilhelminenspitales der Stadt Wien nach den Bestimmungen der Dienstweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten ernannt.

(A.Z. 482/49; M.Abt. 17/II—P 4954.)

Dr. Otto Weinmann wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1949 nach den Bestimmungen der Dienstweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten zum Assistenten an der I. medizinischen Abteilung des Wilhelminenspitales der Stadt Wien ernannt.

(A.Z. 483/49; M.Abt. 17/II—P 3355.)

Dr. Oswald Köpf wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1949 nach den Bestimmungen der Dienstweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten zum Assistenten an der dermatologischen Abteilung des Wilhelminenspitales der Stadt Wien ernannt.

(A.Z. 523/49; M.Abt. 17/II—P 1426.)

Dr. Rolf Habenberger wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1949 nach den Bestimmungen der Dienstweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten zum Assistenten an der Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz ernannt.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6, Abs. 2, 3 und § 18, der Gehaltsordnung an die nachstehend verzeichneten Bediensteten werden genehmigt:

(A.Z. 485/49; M.Abt. 2—a/L 236/49) Dr. Franz Lichal, Senatsrat.

(A.Z. 471/49; M.Abt. 2—a/K 3075/48) Annelies Kirchof, provisorische Ordinationsgehilfin.

(A.Z. 507/49; M.Abt. 2—a/G 83/49) Karl Grubmann, Verwaltungsoffizial.

(A.Z. 517/49; M.Abt. 2—a/R 722/47) Franz Rösler, Verwaltungsoberkommissär.

(A.Z. 519/49; M.Abt. 2—a/G 346/49) Dipl.-Ing. Karl Gaßler, Oberstadtbaurat.

(A.Z. 468/49; M.Abt. 2—a/H 311/49.)

Dem Dr. Josef Himmer wird ab 1. Februar 1949 eine fortlaufende, jederzeit widerrufliche außerordentliche Zuwendung in der Höhe eines Ruhegenusses zuerkannt, dessen Berechnung eine anrechenbare Dienstzeit von 28 Jahren und eine vergleichbare Einstufung in die 2. Bezugsklasse des Gehaltsschemas der Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Stadt Wien zugrunde gelegt wird. Zuzüglich wird ihm eine starre Teuerungszulage von 60 S, die erste und zweite Ausgleichszulage und die Ernährungszulage von 34 S zuerkannt.

(A.Z. 526/49; M.Abt. 2—a/W 365/49.)

Antonie Wallner, Hinterbliebene nach dem ehemaligen Forstarbeiter Karl Wallner, wird der Fortbezug der bisherigen außerordentlichen Zuwendung einschließlich der Teuerungszulagen in bisheriger Höhe bis 31. Dezember 1951 bewilligt.

(A.Z. 525/49; M.Abt. 2—a/W 1939/47.)

Der Anna Wurm, früheren Ehefrau des verstorbenen Desinfektors Alfred Wurm, wird ab 1. September 1946 eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe von 92.61 S monatlich und hiezu die 36- und 6prozentige Ausgleichszulage und die Ernährungszulage zuerkannt.

(A.Z. 527/49; M.Abt. 2—d/K 1832/48.)

Dem ehemaligen städtischen Beamten Dr. Friedrich Kroiß wird für sich und seine Gattin ein Unterhaltsbeitrag von 100 S monatlich ab 1. Jänner 1949 bis 31. Dezember 1949 bewilligt. Ferner wird die 1. und 2. Ausgleichszulage sowie die Ernährungszulage bewilligt.

(A.Z. 466/49; M.Abt. 2—d/T 367/48.)

Dem ehemaligen städtischen Beamten Hans Tomio wird für sich und seine Gattin ein Unterhaltsbeitrag von 100 S monatlich ab 1. Dezember 1948 bis 30. November 1949 bewilligt; ferner wird die 1. und 2. Ausgleichszulage zu diesem Betrag und die Ernährungszulage bewilligt.

(A.Z. 535/49; M.Abt. 2—M 631/48.)

Stephanie Mayer, Gattin des ehemaligen Verwaltungssekretärs Johann Mayer, wird der Fortbezug der außerordentlichen fortlaufenden Zuwendung in der Höhe der halben Witwenpension sowie der derzeit vorgesehenen Teuerungszuschläge für die Zeit vom 1. Jänner 1949 bis 31. Dezember 1951 gegen jederzeitigen Widerruf bewilligt.

(A.Z. 520/49; M.Abt. 2—a/J 71/49.)

Der Luise Juzek, Gattin des ehemaligen Gemeindegewachsmannes Franz Juzek, werden ab 1. Dezember 1948 bis auf weiteres, längstens jedoch für die Dauer der Abwesenheit ihres Gatten die Angehörigenbezüge unter der Annahme zuerkannt, daß Franz Juzek seit 12. August 1929 ununterbrochen im Gemeindedienst steht.

(A.Z. 465/49; M.Abt. 1—446/49.)

Die nebenberufliche Schulzahnärztin Frau Dr. Gertrude Kidery erhält mit Wirksamkeit vom 1. März 1949 entsprechend der auf vier Stunden herabgesetzten Wochenarbeitsverpflichtung eine monatliche Entschädigung von 60 S und die hierauf entfallenden Teuerungszuschläge.

(A.Z. 470/49; M.Abt. 2—b/zu M 1736/48.)

1. Der Witwe des Vertragsbediensteten Ludwig Merth, Maria Merth, wird ab 1. Oktober 1948 jene Witwenversorgung zuerkannt, die ihr gebühren würde, falls Ludwig Merth im Zeitpunkt seines Ablebens als ein unter die Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unterstellter Beamter gegolten hätte. Der Berechnung des Versorgungsgenusses wird eine Einreihung in Schema I, Verw.Gr. 1, Stufe 15, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien und eine anrechenbare Dienstzeit vom 26. März 1919 bis 8. September 1948 zugrundegelegt. Hierbei sind alle ihr auf Grund des Dienstverhältnisses des Verstorbenen aus der Sozialversicherung zustehenden Bezüge in Anrechnung zu bringen.

2. Der Witwe Maria Merth wird ein Todfallsbeitrag im Ausmaß von 903.46 S zuerkannt.

(A.Z. 473/49; M.Abt. 2—a/J 124/49.)

Der Waise Johannes Jurka nach dem AR. i. R. Josef Jurka, wird der Erziehungsbeitrag gemäß § 147 der D.O. für die Beamten der

Bundeshauptstadt Wien ab 1. März 1949 über das 24. Lebensjahr hinaus bis Ende Juli 1949 zuerkannt.

(A.Z. 493/49; M.Abt. 2—c/478/49.)

Die Entlohnung des Hausinspektors Eduard Redl wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1948 nach der für die Entlohnung der Hausinspektoren der städtischen Wohnhäuser festgesetzten Bestimmungen in der Höhe von monatlich 500 S festgesetzt.

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung am 23. März 1949.

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GR.: Bauer, Fritsch, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Amalie Reiser, Dr. Robetschek, Dr. Soswinski, Johann Swoboda, Wiedermann und Weigelt; ferner Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall und SR. Dr. Binder.

Entschuldigt: Die GR.: Mistingger und Dipl.-Kfm. Nathschläger.

Schriftführer: OAR. Cervený.

Nach Eröffnung der Sitzung wird an Stelle des aus dem GRA. II ausgeschiedenen Gemeinderates Thaller, über Vorschlag der SPÖ, Gemeinderätin Amalie Reiser zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

Hierauf werden die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken genehmigt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 62; M.Abt. 5—W 531/48.)

Der Bericht über die Einlösung rückständiger Fälligkeiten städtischer Anleihen wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A.Z. 68; M.Abt. 5—18/49.)

Für die Zusammenfassung der bei anderen Verwaltungsgruppen ausgewiesenen Rückstände gegenüber der NSDAP, ihrer Gliederungen und Verbände sowie der Deutschen Wehrmacht, wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 39, Verschiedene Ausgaben (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 57.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für
Bau
und
Ornamente

METALLWARENFABRIK

G. NOVOTNY

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 712/52

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.
(A.Z. 60; M.Abt. 4 — FA 7/49.)

Bis zu einer entsprechenden Änderung des Vergnügungssteuergesetzes für Wien 1946 sind Modeschauen in gleicher Weise wie Varietévorstellungen nach den Bestimmungen des § 32 dieses Gesetzes, Ausstellungen einheitlich mit 10 Prozent des Preises oder Entgelts zu besteuern. Die Pauschsteuer wird bei Ausstellungen mit einem Drittel des im § 22 bezeichneten Satzes berechnet.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.
(A.Z. 57; M.Abt. 7 — 923/47.)

Für die Wiederinstandsetzung des Schindeldaches an dem unter Denkmalschutz stehenden, für das Ortsbild Sievering äußerst wichtigen Hause, 19, Sieveringer Straße 170, wird ein unverzinsliches und bis drei Jahre nach dem Tode der derzeitigen Besitzerin Frau Johanna Bacher unkündbares Darlehen in der Höhe von 8000 S bewilligt, das auf der Realität 275, Ober-Sievering, als unverzinsliche Hypothek mit der Klausel intabuliert wird, daß das Darlehen auf Lebenszeit der Besitzerin und drei Jahre nach ihrem Ableben nicht rückzahlbar ist, jedoch von ihr oder nach ihrem Ableben innerhalb der vereinbarten drei Jahre von ihren Erben zurückgezahlt werden kann. Der Gemeinde Wien ist im Falle des Verkaufes des Hauses das Vorkaufsrecht zu sichern.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Resch.
(A.Z. 51; M.Abt. 5 — H 12/49.)
Vierter periodischer Bericht aus 1948 über genehmigte Überschreitungen.

Berichterstatter: GR. Bauer.
(A.Z. 63; M.Abt. 24 — 48.105/8/49.)
Betrachtung der „Gesiba“ mit der Gesamtleitung des 1. Bauteiles der Siedlungsanlage, 13, Lainzer Tiergarten.

Berichterstatter: GR. Reiser.
(A.Z. 52; Kriegsgefangenenfürsorge 4768/48.)
Amt der Landesregierung-Kriegsgefangenenfürsorge; Kosten der Heimkehrerbetreuung; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden A.R. 1124/56 in der Höhe von 70.000 S.

Berichterstatter: GR. Swoboda.
(A.Z. 65; M.Abt. 24 — 48.124/2/49.)
Errichtung einer Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse-Unter-Meidlinger Straße (1. Bauteil); voraussichtliches Kostenerfordernis 7.280.000 S; Sicherstellung des Erfordernisses für die Folgejahre in den bezüglichen Voranschlägen.

(A.Z. 64; M.Abt. 24 — 48.125/2/49.)
Errichtung eines Wohnhauses, 16, Arltgasse 34—36; voraussichtliches Kostenerfordernis 2.200.000 S; Sicherstellung des Erfordernisses für die Folgejahre in den bezüglichen Voranschlägen.

Der Magistratsantrag, zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.
(A.Z. 50; M.Abt. 1 — 314/49.)
Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds; weitere Vorschüsse zur Deckung des Gebarungsabganges.
(Bereits gemäß § 99 GV. am 22. Februar 1949 vom Stadtssenat genehmigt.)

Der nachfolgende Gesetzentwurf:
Berichterstatter: StR. Resch.
(A.Z. 66; M.Abt. 4 — 5/49.)

Gesetzentwurf über Änderungen des Vergnügungssteuergesetzes für Wien 1946 in der derzeit geltenden Fassung (Vergnügungssteuernovelle 1949) wird genehmigt und an den Landtag weitergeleitet.

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung am 23. März 1949

Vorsitzender: GR. Kaschik.

Anwesende: Amtsf. StR. Jonas, die GR. Alt, Fritsch, Dr.-Ing. Hengl, Jirava, Kratky, Lauscher, Popp; ferner: S.R. Dr. Ganglbauer, VetADior. Dr. Tschermak, MADior. Nechradola, OARE. Klimpfinger, Wolf, AR. Suhsner.

Entschuldigt: GR. Ing. Dworak, Erber, Lang.

Schriftführer: Fiedler.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Alt.
(A.Z. 10/49; M.Abt. 58 — 108/49.)

Für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere an landwirtschaftlichen Geräten, Werkzeugen und dergleichen, wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 20.800 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4400 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1001, Landwirtschaft, unter Post 30, Sondererfordernisse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A.Z. 11/49; M.Abt. 58 — 72/49.)
„Sanabo“, Fabrik chemischer und pharmazeutischer Produkte; Vertragsverlängerung.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A.Z. 12/49; M.Abt. 58 — 71/49.)
Rinderschlachthof St. Marx; Kantine, Pachtverlängerung.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A.Z. 13/49; M.Abt. 60 — 599/49.)
Sonntagsschlachtungen im Schlachthaus St. Marx, Befreiung von besonderen Gebühren.

(A.Z. 21/49; M.Abt. 59 — V 46/49.)

Für unvorhergesehene Erhöhung der Abschreibungsquote infolge Anlagezugänge für 1948 wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 36, Wertabschreibungen (derzeitiger Ansatz 153.850 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5800 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1002, Märkte, unter Post 2, Marktgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 14/49; M.Abt. 60 — 578/49.)

Für bereits gebuchte Strom- und Gasrechnungen des 13. Monats wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 523.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 31.700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 4, Miete, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Ing. Hengl.

(A.Z. 15/49; M.Abt. 60 — 579/49.)

Für die im Jahre 1948 nachträglich genehmigte Rückvergütung der Kosten für die Kriegsschädenbehebung aus dem Jahre 1947 an die Tierkörperverwertung und thermochemische Fabrik Ges. m. b. H., wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 5.000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 3, Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. 16/49; M.Abt. 60 — 580/49.)

Für die unvorhergesehene Erhöhung der Abschreibungsquote infolge Anlagezugänge im Jahre 1948, wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 36, Wertabschreibungen (derzeitiger Ansatz 712.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2650 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 4, Miete, zu decken ist.

(A.Z. 18/49; M.Abt. 58 — 374/49.)

Für die Beschaffung notwendiger Verbrauchsmaterialien, insbesondere von Dünger und Stroh, wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 107.100 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 14.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 1001, Landwirtschaft, unter Post 20, Anlagenerhaltung, und 30, Sondererfordernisse, zu decken ist.

(A.Z. 20/49; M.Abt. 59 — V 44/49.)

Für eine an die Friedhofsverwaltung zu zahlende Anerkennungsgebühr für den Allerheiligenmarkt, für die Beistellung von Heizung und für Beheizungskosten der Marktämter wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 25.900 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 9500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1002, Märkte, unter Post 2, Marktgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Jonas.

(A.Z. 19/49, StR. X — 1350/49.)

Ausgabe der vorgesehenen Krankenzubußen. Der Bericht wird vom Ausschuß zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Lauscher.

(A.Z. 22/49, M.Abt. 60 — 305/49.)

Die Benützungsgeld für zwei an Fritz Klaghofer im Seuchenhofe der Wiener Kontumazanlage zugewiesenen Räume wird von 406.58 S auf 271.20 S monatlich ermäßigt.

Berichterstatter: StR. Jonas.

Bericht über die Ernährungszulage.

Anton Hochreiter

Maler, Anstreicher und Möbellackierer
Wien VI, Webgasse 10, Tel. B 21-0-76

Ausführung sämtlicher einschlägiger Arbeiten in Villen, Häusern, Stadt und Land in modernsten Techniken sowie alle Arten von Stilmalereien bei garantierter Haltbarkeit und billigsten Preisen

A 909/6

Stellenausschreibung

(M.Abt. 17/II — 12.006/49.)

Im Karolinen-Kinderspital der Stadt Wien gelangt eine Assistentenstelle zur Besetzung.

Die Bezüge eines Assistenten betragen monatlich 450 S zuzüglich der für die Bediensteten der Stadt Wien jeweils vorgesehenen Teuerungszuschläge.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtschein, Heiratschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes, und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und bis spätestens 30. April 1949 bei der Magistratsabteilung 17 — Anstaltenamt, in Wien I, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienst in den Wiener städtischen Krankenanstalten stehenden Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 2 S, die Gesuchsbelegen mit einer Bundesstempelmarke von 50 g zu versehen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 1690/48
Plan Nr. 1930

Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet in der Nordrandsiedlung zwischen den Nordrandsiedlungsgassen III-, D-, IV- und F nördlich der Ladestelle Leopoldau in der K.G. Leopoldau im 21. Bezirk am 11. März 1949 genehmigt wurde. Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. April 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — StadtregulierungM.Abt. 18 — 3408/48
Plan Nr. 1964

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Karl Bekehrty-Straße und der Gassen 2, 4, 5 und 6 im 14. Bezirk (K.G. Hadersdorf) am 17. Februar 1949 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. April 1949.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung(M.Abt. 18 — 4545/48.)
Plan Nr. 1993

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Mohs-, Hohlweg-, Khunn- und Kleistgasse im 3. Bezirk am 10. März 1949 genehmigt wurde. Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 6. April 1949.

Magistrat der Stadt Wien,
M.Abt. 18 — Stadtregulierung(M.Abt. 18 — 215/48.)
Plan Nr. 1965

Bausperre für ein Teilgebiet des 12. Bezirkes

Auf Grund des § 8, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß für den Baublock zwischen der Bony-, Ignaz-, Krichbaum- und Vivenotgasse im 12. Bezirk die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt wurde. Diese Bausperre tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Wien, am 6. April 1949.

Magistrat der Stadt Wien,
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Kundmachung des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 88/48 ein Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag hinterlegt, abgeschlossen am 1. September 1948 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Holzverarbeitenden Industrie Österreichs, 1, Bösendorferstraße 7, und der Wiener Tischlerinnung und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, 7, Schottenfeldgasse 24, betreffend Lohn- und Arbeitsbedingungen des Zusatzvereinbarung zum Kollektivvertrag für die Holzverarbeitende Industrie und Holzverarbeitende Gewerbe Österreichs für Fußbodenleger.

Dieser Kollektivvertrag wurde im Amtsblatt der „Wiener Zeitung“ vom 28. Jänner 1949 kundgemacht.

Baubewegung

Neubauten

vom 1. bis 7. April 1949

3. Bezirk: Fasangasse 14, Wohnhaus, Brüder Redlich, Bauführer Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/6198).

12. Bezirk: Flurschützstraße 7, Wohn- und Geschäftshaus, Friedrich Göttlicher, 9, Servitengasse Nr. 14, Bauführer AG. für Bauausführungen, 15, Mariahilfer Gürtel 36—41 (M.Abt. 37—XII/650/49).

14. Bezirk: Hadersdorf, Errichtung eines Bürogebäudes und eines Lagerschuppens, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 126 (35/1488).

21. Bezirk: Hagenbrunn, Gst. 1794, Siedlungshaus, Josef Lahner, 21, Hagenbrunn 167, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI — 891/48).

Kapellerfeld, Wiener Straße 49, Kleinhaus-Wiederaufbau, Franz Fahrberger, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Honis, 13, Amalienstraße Nr. 54 (Bb XXI — 1018/48).

Brünner Straße 16, Trafikkiosk, Rudolf Wasinger, 21, Brünner Straße 34/9/13, Bauführer Ing. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (Bb XXI — 362/49).

Lang-Enzersdorf, Krottenbachstraße, Gst. 2106, Kleinhaus, Ing. Ada Hana, 21, Mengergasse 11, Bauführer Bmst. Adolf Hana, 21, Mengergasse 11 (Bb XXI — 568/48).

Verlängerte Berlagasse, Gst. 577/5, Kleinhaus, Josef und Juliane Matuschka, 17, Jörgerstraße Nr. 43/6, Bauführer Bmst. Franz Schmatzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (Bb XXI — 770/48).

Nächst Satzingerweg, Gst. 1180/26 und 1181/23, Kleinhaus, Irene Frantu und Peter Kuniczak, 21, Drnekweg 17, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 63 (Bb XXI — 829/48).

Bruckhaufer, Schießstattgasse 7, Neubau-Zubau, Franz Wawrik, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 63 (Bb XXI — 1140/47).

Nordrandsiedlung 202, Siedlungshaus, Anton Bacsa, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (Bb XXI — 800/48).

22. Bezirk: Eßling, Siegfriedgasse, Gst. 369/440, Einfamilienhaus, Johann und Marie Hupfer, 22, Eßling, Gartenheimstraße 139, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (XXII — 234/49).

Aspern, Gst. 534/2, Siedlungshaus, Ernst und Marie Springinklee, 22, Erzherzog Karl-Straße 148, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpffengasse 22 (XXII — 293/49).

Siedlung Neu Florida, Gst. 480 und 472/1, Sommerhütte, August Vibihal, 8, Albertgasse 16/5, Bauführer Zmst. Josef Moucka, 21, Erzherzog Karl-Straße 19 (XXII — 340/49).

Aspern, Gst. 727/46, Siedlungshaus, Paul und Juliane Karpf, 10, Triester Straße 487, Bauführer Bmst. Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (XXII — 193/49).

Aspern, Gst. 1022/20, Abspannanlage, Elektroauschub der Siedler- und Kleintierzüchter, 22, Aspern, Biberhaufer, Bauführer Bmst. Franz Speta, 22, Kapellenweg 24 (XXII — 400/49).

Eßling, Grillparzerstraße, Gst. 305/45, Einfamilienhaus, Petrus und Angela Binken, 22, Aspern, Schrammgrund 718/27, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Witwe, 22, Aspern, Heidenplatz 5 (XXII — 388/49).

Eßling, Nestrovgasse, Gst. 396/484, Einfamilienhaus, Josef und Marie Macho, 11, Ehamgasse Nr. 4/11/II, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (XXII — 316/49).

Eßling, Gst. 396/656, Sommerhütte, Marie und Vlasta Becvar, 7, Neubaugasse 55, Bauführer Bmst. Diesl, 2, Hedwiggasse 4 (XXII — 257/49).

23. Bezirk: Schwechat, Mannswörther Straße, Wohnhaus, Käthe Geiswinkler, 23, Klein-Neusiedl 4, Bauführer Arch. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 75 (XXIII — 42/49).

Ober-Laa, Feldgasse 22, Neubau, Franz Horak, Anna Weiß, Ober-Laa, Feldgasse 26, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 80 (Bb XXIII — 522/48).



KÖRTING

„ÖSTERREICHISCHE AG.“ u. CO. WIEN
VII, SCHOTTENFELDGASSE 20, B 33-5-90

PROJEKTIERUNG und AUSFÜHRUNG von HEIZUNGSANLAGEN

aller Systeme und jeden Umfanges Dampfheizungen, Warmwasser- und Luftheizungen sowie Heißwasser-Hochdruck-Heizungen

BAU von

ÖLFEUERUNGSANLAGEN

für Kessel-, Industrie- und Zentralheizungsanlagen mit den bewährten „Körting'schen“

Dampfstrahlzerstäubern

Druckzerstäubern

Luftdruckzerstäubern

sowie Halb- und Vollautomaten aller Systeme an Zentralheizungskesseln

A 289/20

ÖLFARBEN, ROSTSCHUTZFARBEN,
SPACHELKITTE

Seidler & Franzel

Wien V, Schönbrunner Straße 47

Telephon B 25-0-11,

B 29-4-47

A 472/6



26. Bezirk: Klosterneuburg, Untere Öden 79, Lager-
schuppen, Franz und Emilie Janzkevic, im
Hause, Bauführer Zmst. Josef Kerbls Witwe,
26, Klosterneuburg, Wiener Straße 403 (M.Abt.
Nr. 37/XXVI—1417/48).

Kierling, Lenaugasse 22, Holzschuppen, Julius
Hosenseidl, im Hause, Bauführer Zmst. Franz
Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 31 (M.Abt.
Nr. 37/XXVI—1320/48).

Kierling, Roseggergasse, Gst. 1435/64, Einfamilien-
haus, Marie Hawelka, 2, Wolfgang Schmälzl-
gasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Franz Putzen-
dopler, 14, Zehetnergasse 1 (M.Abt. 37/XXVI—
1179/48).

**Um- und Zubauten und sonstige
bauliche Veränderungen**

1. Bezirk: Herrngasse 11, Ausbau des Dach-
geschosses, Amt der niederösterreichischen
Landesregierung, Bauführer unbekannt (35/1482).

Rotenturmstraße 23, Herstellung eines Portales,
Jakob Werdenich, 2, Taborstraße 11, Bauführer
Portalbauanstalt Arch. Ing. Josef Juza, 5, Ram-
perstorfergasse 39 (36/5950).

Plankengasse 2, Wohnungsombau, Oswald Rei-
terer, 1, Bräunerstraße 10, Bauführer Bmst. Franz
John, 9, Sechschimmelgasse 18 (36/6012).

Graben 19, Herstellung eines Portales, Otto
Kollowrat, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan
Sperl, 6, Mariahilfer Straße 117 (36/6092).

2. Bezirk: Praterstraße 14, Wohnhaus-Wiederaufbau,
Dr. Markus Schlösser, 1, Tuchlauben 14, Bau-
führer Bmst. H. G. Schömgig & Co., 15, Kauer-
gasse 10 (36/5972).

Prater, Kriaustraße, Errichtung eines Trafik-
kioskes, Leopoldine Brabec, 2, Vereinsgasse 33,
Bauführer Zmst. Els, 20, Mortaraplatz 8 (36/5893).

Handelskai 300, Wiederinstandsetzung des Fabrik-
gebäudes, Hubert Axmann, 2, Venediger Au 2,
Bauführer Bmst. und Zmst. Alois Strohmaier, 19,
Döblinger Hauptstraße 6 (36/5955).

Prater 55 a, Errichtung einer Dreieckbahn, Mar-
guerite Kobelkoff, im Hause, Bauführer Bmst.
Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/5957).

Obere Donaustadt 17, Teilung der Werkswohn-
ung, Hammerbrotwerke, Ges. m. b. H., 2, Obere
Donaustadt 15 a, Bauführer Bmst. Franz Früh-
wirth, 2, Kraftgasse 4/4 (36/5960).

Castellezgasse 6, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hilda
Halama, 2, Große Pfarrgasse 25, Bauführer Bmst.
Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88
(36/5982).

Am Tabor 14, Diverse Instandsetzungen, Bau-
führer Bmst. August Novotny und Wilhelm
Passini, 15, Neubaugürtel 21 (36/6083).

Große Sperrgasse 10, Wohnhaus-Wiederinstand-
setzung, Max Hübler, 20, Wallensteinstraße 54,
für Paula Ronis, Bauführer Bmst. Josef Bayers
Witwe, 12, Hetzendorf, Bahnzeile 5—7 (36/6085).

Böcklinstraße 47/2, Ausbau eines Zimmers, Gustav
Marzell, im Hause, Bauführer Bauunternehmung
Rudolf Fuchs' Witwe, Ing. Leopold Grünberger,
Bmst., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse
Nr. 10 (36/6184).

3. Bezirk: Kugelgasse 6, Fensterdurchbruch, Rosa
Hintermayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing.
Konrad Settl, 4, Seisgasse 8 (36/5856).

Rennweg 95 a, Errichtung eines Zentrallagers,
Wiener Radiowerke AG., im Hause, Bauführer
Bmst. Franz Seidl, 16, Waidäckergasse 25 (36/6098).

Landstraßer Hauptstraße 153, Diverse Instand-
setzungen, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3,
Rennweg 100 (36/6152).

Kegelgasse 6, Durchführung von Sicherungs-
arbeiten usw., Hermann Streiff, 3, Fasangasse 20,
Bauführer Stuaq, Straßen- und Tiefbauunter-
nehmung, 1, Seilerstätte 18—20 (36/6153).

Kegelgasse 4, Abbruchs- und Sicherungsarbeiten,
beziehungsweise Eindeckung von Restteilen,
Hermann Streiff, 3, Fasangasse 20, Bauführer
Stuaq, Straßen- und Tiefbauunternehmung, 1,
Seilerstätte 18—20 (36/6154).

Kegelgasse 27/11, Wohnungstellung, Berta Pfudl,
im Hause, Bauführer Bmst. Willi Endisch, 1,
Wipplingerstraße 21 (36/6165).

Metternichgasse 4, Errichtung eines Personen-
aufzuges, Außenhandelskommission, im Hause,
Bauführer „Belvedere“, Baugesellschaft m. b. H.,
3, Stallplatz 5 (35/1341).

4. Bezirk: Seisgasse 14, Errichtung einer Ein-
friedungsmauer, Fritz Haller, 1, Schenkenstraße 4,
Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Him-
berg, Hauptplatz (36/5857).

Goldegasse 31, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gustav
Kunze, 9, Seegasse 5, Bauführer Hoch-, Tief- und
Eisenbeton-Ges. m. b. H., Freund & Co.,
3, Jacquinngasse 15 (36/5859).

5. Bezirk: Arbeitergasse 47, Wiederaufbau der
Karosseriefabrik, „Sphinx“, Autokarosseriefabrik
H. Schöberl & Co., Bauführer Bmst. Robert
Rankl, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 62
(36/6159).

Högelmüllergasse 6, Wiederinstandsetzung des
ebenerdigen Hofquertraktes, Ludwig und Adele
Schumann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A.
Fuchs, 7, Burggasse 115 (36/5832).

Zentagasse 3, Wiederinstandsetzungen, Dely
Elsner, durch Hausverwalter Walter Gerstorfer,
20, Greiseneckergasse 22, Bauführer Austria,
Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eß-
linggasse 7 (36/6051).

6. Bezirk: Mollardgasse 20, Herstellung einer
Waschküche, Richard Hetschink, 1, Bartenstein-
gasse 16, Bauführer Rudolf Binder, 20, Kloster-
neuburger Straße (36/5954).

Stumpergasse 65, Abänderung der Neonlicht-
reklame, Ludwig Giller, 7, Neubaugasse 38, Bau-
führer Firma Hermann Schacht, 7, Lindengasse
Nr. 9 (36/6099).

7. Bezirk: Burggasse 71/28, Bauabänderung, Johann
Reiter, 16, Effingergasse 30, Bauführer Bmst. Jo-
hann Reiter, 16, Effingergasse 30 (36/5744).

Stiftgasse 19, Errichtung von zwei Zwischen-
wänden, Friedrich Rosenberger, Bauführer un-
bekannt (36/5769).

Burggasse 81 bis Zieglergasse 70, Aufstellung
einer Scheidmauer, Johann Aigner, im Hause,
Bauführer Bmst. Kliment & Seifert, 19, Sand-
gasse 23 (36/5978).

Kirchengasse 2—4, Fassadenumbau, Kaufhaus
Gerngroß AG., im Hause, Bauführer Baugesell-
schaft m. b. H., Schwindhackl, 7, Kirchengasse 8
(36/6066).

Neustiftgasse 3, Dachstuhlstandsetzung und
Einbau einer Atelierschleuse, Dipl.-Ing. Arch.
Kammel, 19, Dollingergasse 6, Bauführer un-
bekannt (36/6097).

8. Bezirk: Alser Straße 21, Bauabänderungen,
Siemens Reiniger Werke AG., im Hause, Bau-
führer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3
(36/5972).

Josefstädter Straße 66, Instandsetzung der Gassen-
fassade, Hummel, im Hause, Bauführer Bmst.
F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67 (36/6247).

Albertgasse 45, Auswechslung der vorderen
Hallenmauer, Firma Weber & Co., im Hause,
Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse
Nr. 32 (36/6054).

Alser Straße 43/5, Aufstellung einer Wand, Bau-
führer R. Kutsche und A. Fapsch, Hoch-, Tief-
und Feuerungsbaubau, 9, Berggasse 19 (36/6139).

Kochgasse 28, Wohnhaus-Wiederaufbau, Mizzi
Dafert, 8, Fuhrmannngasse 2, für Elsa Braß-Senf,
Bauführer Bmst. Wilhelm Müller, 9, Roosevelt-
platz 14 (36/6158).

9. Bezirk: Währinger Straße 33—35, Instandsetzung
der Hofschauläden, Max Schandl, Bauführer
Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (36/6009).

10. Bezirk: Wienerbergstraße 11, Wiederaufstellung
von zwei Aufzügen, Wienerberger Ziegelfabriks-
und Baugesellschaft, 1, Karlsplatz 1, Bauführer
„Universale“, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renn-
gasse 6 (35/1481).

12. Bezirk: Kastanienallee, Herberge für Obdach-
lose, Errichtung einer Garage und eines Benzin-
lagers, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer un-
bekannt (35/1405).

Schönbrunner Straße 189, Schule-Instandset-
zungen, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer un-
bekannt (35/1515).

Arndtstraße 2, Wiederaufbau, K. O. Stöhler,
1, Mahlerstraße 5, Bauführer Bmst. Rudolf
Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (M.Abt. 37—
XII/607/49).

Bendlgasse 31, Wiederaufbau, Anna Heger, im
Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittels Witwe,
9, Fuchsthalergasse 3 (M.Abt. 37—XII/604/49).

Grieshofgasse 11, Wiederaufbau, Franz und
Katharina Bartak, im Hause, Bauführer Bmst.
Herbert Lorenz, 1, Weiburggasse 10 (M.Abt. 37—
XII/606/49).

Schallergasse 29, Wiederaufbau, Dr. H. Türri,
OHG., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Bmst.
Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11
(M.Abt. 37—XII/541/49).

Schönbrunner Straße 140, Wiederaufbau, Bau-
führer Dipl.-Ing. Alfred Roth, 1, Mülkerbastei 12
(M.Abt. 37—XII/541/49).

Fockygasse 55, Kriegsschadenbehebung, Dr.
Othmar und Maria Schröfl, 4, Schönbrunner
Straße 1, Bauführer Bmst. Julius Hirschrödt,
12, Altmanndorfer Straße 23 (M.Abt. 37—
XII/678/49).

Schönbrunner Straße 239, Seitentrakt-Wiederauf-
bau, Julius Öhring, im Hause, Bauführer Bmst.
Rudolf und Leo Schömgig, 5, Einsiedlerplatz 4
(M.Abt. 37—XII/524/49).

Dunklergasse 16, Seitentrakt-Wiederaufbau, Lud-
wig Marik, im Hause, Bauführer Bmst. Karl
Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37—XII/693/49).

Altmanndorfer Anger 63, Werkstättenumbau,
F. A. Dreiholz, im Hause, B. und M. Haun-
zwickls Witwe, 9, Marktgasse 60 (M.Abt. 37—
XII/696/49).

16. Bezirk: Demuthgasse 30, Zubau einer Glas-
veranda, Marianne Student, im Hause, Bauführer
Zmst. Franz Baumgartner, 14, Märzstraße 168
(M.Abt. 37—XVI/604/49).

Ottakringer Straße 214, Umbau eines Geschäftes,
Heinrich Baar, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdi-
nand Lachinger (M.Abt. 37—XVI/628/49).



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDENGASSE 19 - 8 40-8-30 SERIE
100 FRIEDEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

Baldigasse 6—8, Zubau, Büroräume, Ing. Walter
Otto, 4, Wohllebengasse 1, Bauführer Bauunter-
nehmung Walter Friedl & Co., 1, Lobkowitzplatz
Nr. 1 (M.Abt. 37—XVI/632/49).

Neulerchenfelder Straße 39, Wohnhaus, teilweise
Abtragung und Wiederinstandsetzung, Karl und
Christine Meister, 18, Neulerchenfelder Straße 48,
Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. Karl Hules, 17,
Horneckgasse 8 (M.Abt. 37—XVI/641/49).

Seitenberggasse 50—54, Errichtung einer Öl-
feuerungsanlage, J. Meister & Co., im Hause,
Bauführer unbekannt (35/1489).

Rankgasse 25, Geschäftsladenumbau, Ankerbrot-
fabrik, 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. Ing.
Gustav Woletz, 6, Münzwardeingasse 8 a (M.Abt.
37—XVI/642/49).

Thalstraße 149—151, Stallgebäudeadaptation,
Johann Rothmüller, im Hause, Bauführer Bmst.
Georg Michael Puweins Witwe, 7, Apollongasse 26
(M.Abt. 37—XVI/643/49).

Seitenberggasse 64, Geschäftsladenumbau, Emil
Vopalka, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf
Heinrich, 14, Hütteldorfer Straße 87 (M.Abt. 37—
XVI/700/49).

Herbststraße 28, Geschäftsumbau, Karl Schneps,
im Hause, Bauführer Bmst. Hans Mischka,
9, Mariannengasse 28 (M.Abt. 37—XVI/767/49).

19. Bezirk: Krottenbachstraße 112, Bauliche Ab-
änderungen, Franz Knotz, im Hause, Bauführer
Bmst. Fritz Straßguschwandtner, 19, Kahlenberger-
straße 2 b (M.Abt. 37—Bb/XIX/589/47).

Nußwaldgasse 5, Bauliche Herstellungen, Gustav
Öller, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Straß-
guschwandtner, 19, Kahlenbergerstraße 2 b
(M.Abt. 37—Bb/XIX/259/48).

Nedergasse 32, Bauliche Herstellungen, Ise Rap-
pold, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef
Wodicka, 12, Wienerbergstraße 12 c (M.Abt. 37—
Bb/XIX/489/48).

Barawitzkagasse 32, Bauliche Herstellungen,
Kriegsschadenbehebung, Gebäudeverwaltung Lud-
wig Martiny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Firma
„Austria“, Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b.
H., 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37—XIX/270/49).

Barawitzkagasse 11, Bauliche Herstellungen, Ver-
walter Emil Wrbata, 18, Starkfriedgasse 23, Bau-
führer Bmst. Ing. Emil Klepetar, 19, Barawitzka-
gasse 11 (M.Abt. 37/XIX/372/49).

Würthgasse 3, Bauliche Herstellungen, Wieder-
aufbau, Hausverwalter August Berger, 1, Börse-
gasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Josef Tscherringer,
14, Breitenseer Straße 37 (M.Abt. 37/XIX/274/49).

Heiligenstädter Straße 173, Bauliche Herstellungen,
Firma F. Dania & R. Reisinger, Gesellschaft m.
b. H., 8, Lerchenfelder Straße 54, Bauführer
Firma Josef Straznicky, 18, Leitermayergasse 35
(M.Abt. 37—Bb/XIX/511/48).

Muthgasse 20, Bauliche Herstellungen, Firma Karl
Prankl, 19, Hardtgasse 29, Bauführer Zmst. Josef
Berein & Sohn, 19, Steinbüchlweg 5 (M.Abt.
37—XIX/344/49).

20. Bezirk: Brigittgasse 9, Instandsetzungen, Capo,
20, Wintergasse 28, Bauführer unbekannt (36/6155/).

Klosterneuburger Straße 56, Diverse Instand-
setzungen, Bauführer Bmst. Josef Markl, 20,
Adalbert Stifter-Straße 22 (36/6201).

Leipziger Straße 16, Schaufenster- und Eingangs-
türinstandsetzung, Karl Reichl, 20, Klosterneu-
burger Straße 66, Bauführer Bmst. Rudolf
Binder, 20, Klosterneuburger Straße 68 (36/6245).



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telephon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 574/a

Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1.500.000 S

- Dammstraße 15, Errichtung einer Baracke, Heinrich Knobloch, 20, Strefleurgasse 15, Bauführer Holzbauwerk Dipl.-Ing. L. Wurm, 1, Landskron-gasse 5 (36/6260).
- Treustraße 92, Wiederinstandsetzung für Säckelager, L. Blüml, 2, Taborstraße 108, Bauführer Holzbaukonstruktions-Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (36/6297).
- Salzachstraße 23, Abänderung der Geschäftsfassade, Franz Winter, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pokorny, 20, Brigittener Lände 40 (36/5592).
- 21. Bezirk:** Nächst der Schenkendorfgasse, Gst. Nr. 1217/1, Kanzleigebäudeinstandsetzung, Josef Donner, 21, Donauefelder Straße 73—78, Bauführer Josef Donner, 21, Donauefelder Straße 73 (Bb XXI—108/48).
- 21, Bisamberg, Hauptstraße 17, Wagenschuppenwiederaufbau, Leopold Friedberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg (Bb XXI—573/48).
- Hagenbrunn, Gste. 46, Wagen- und Geräteschuppenwiederaufbau, Josef Schwarz, 21, Hagenbrunn 29, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf, Bahnstraße (Bb XXI/11/49).
- Stammersdorf, Gasse „Am Bisamberg“, Gst. 703, Wohnhausinstandsetzung, Cäcilie Cihal, 21, Stammersdorf, Kellerweg 316, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI—507/48).
- Jeneweingasse 6, Vorderhausinstandsetzung, Alois Malek, 21, Leopoldauer Straße 10, Bauführer Bmst. August Scheibel, 5, Gassergasse 13 (Bb XXI—452/48).
- Brünner Straße 51, Auswechslung der Kellerdecke, Mathilde Pesau, im Hause, Bauführer Bmst. Hartl & Co., 21, Prager Straße 15 (Bb XXI/963/48).
- Schenkendorfgasse 47, Instandsetzung des Wohnhauses, Josef Jelinek, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Hana, 21, Meißnergasse 11 (Bb XXI/1068/47).
- Immengasse 3, Instandsetzung des Wohnhauses, Franz Singer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer, Korneuburg (Bb XXI/150/49).
- Gerasdorf, Hauptstraße, Gste. 122/1, Decken- und Dachstuhlenerueung, Franz Hochmeister, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 109, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf, Bahnstraße (XXI/128/49).
- Leopoldauer Platz 61, Dachstuhl- und Feuermauerherstellung, Johann und Anna Bertl, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Hansal, 21, Meißnergasse 10 (Bb XXI/1259/47).
- Gerasdorf, Hauptstraße 32, Umbau des Stalles in einen Wirtschaftstrakt, Peter Schneider, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (XXI/118/49).
- Donauefelder Straße 23—25, Abänderungen und Kühlraumherstellung, Paula Niedermayer, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (Bb XXI/459/48).
- Lang-Enzersdorfer Straße 40, Dachkonstruktions-erneuerung, Leopold Kühnel, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Schusters Wtw., 21, Anton Böck-Gasse 63 (Bb XXI/579/48).
- Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 59 a, Decken- und Dachstuhlverbesserung, Marie Böck, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Ernsthofer, 21, Lang-Enzersdorf, Weintorgasse 12 (Bb XXI/942/48).
- Lang-Enzersdorf, Hubertusdamm 7, Zubauten, Max Welkert, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (Bb XXI/542/48).
- Enzersfeld 13, Scheune, Johann und Hildegard Eichberger, 21, Enzersfeld 144, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 144 (Bb XXI/251/49).
- Floridsdorfer Hauptstraße 17, bauliche Veränderung, Matthias Grünwald, im Hause, Bauführer Hugo Geißler, 2, Ybbsstraße 3 (Bb XXI/993/48).
- Satzingerweg Gste. 352/4, Wiederaufbau, Therese Uwira, im Hause, Bauführer Mmst. Andreas Vargas Wtw., 17, Karl Beck-Gasse 8 (Bb XXI/656/48).
- Brünner Straße 15, Umgestaltungen und Herstellungen, Rudolf Jeschofnig, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (Bb XXI/988/48).
- Prandaugasse K.Nr. 427, Zubau, Silvester Lechner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißnergasse 13 (XXII/341/49).
- Kagraner Platz 32, bauliche Herstellungen, Karl Baumann, 21, Steigenteschgasse 126, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißnergasse 13 (XXII/291/49).
- 22. Bezirk:** Wittau 62, Zubau, Rudolf und Auguste Kapfinger, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (XXII/381/49).
- Wittau 7, Feldscheune, Josef Schilk, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (XXII/380/49).
- Eßling, Hauptstraße 56, Umbau, Friedrich und Josefine Wirbl, 22, Eßling, Hauptstraße 46, Bauführer Baufirma Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (Bb XXII/810/48).
- Varnhagengasse 12, Umbau, Johann Pirker, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kiesling, 22, Konstanziagasse 20 (XXII/356/49).
- Eßling, Schafflerhofstraße K.Nr. 1119, Zubau, Josef Spieß, im Hause, Bauführer Baufirma Karl Resl, 16, Haberlgasse 19 (XXII/418/49).
- Erzherzog Karl-Straße 40, Zubau, Johann Kubu, Hermine Watzel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (Bb XXII/393/48).
- Volkergasse 5, Zubau, Franz und Anna Fuchs, im Hause, Bauführer Karl Fasching, 7, Mariahilfer Straße 19—21 (XXII/338/49).
- Glinzendorf 9, Scheunenzubau, Therese Mayer, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Donner, 21, Donauefelder Straße 73—75 (Bb XXI/38/48).
- Andlersdorf 15, Scheunenbau, Anton Fabian, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau (XXII/327/49).
- Wittau 101, Zubau, Michael Breinreich, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (XXII/291/49).
- Mannsdorf 67, Schuppen, Ferdinand und Elisabeth Türk, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (XXII/262/49).
- Schönau 33, Schuppenzubau, Franz und Anna Lorenz, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (XXII/262/49).
- Wittau 28, Umbau, Matthias Raidl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof an der Nordbahn (XXII/219/49).
- Stadlau, Siedlung Selbsthilfe Einigkeit, Parzelle 3, Wiederaufbau, Julius Jelinek, 2, Große Pfarr-gasse 19, Bauführer unbekannt (XXII/234/49).
- 23. Bezirk:** Mannsdorf, Neumühle 104, Instandsetzung, Kitty Wünschek-Dreher, 23, Schwechat, Eyberggasse 9, Bauführer Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (Bb XXIII/648/48).
- Schwechat, Sendnergasse 39, Zubau, Anna und Johann Jedletzberger, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (Bb XXIII/211/48).
- Himberg, Hauptplatz 3, Behebung von Kriegsschäden, Wilhelm und Emma Hager, im Hause, Bauführer Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptplatz 14 (XXIII/31/49).
- 26. Bezirk:** Klosterneuburg, Buchberggasse 46, Instandsetzung, Franz und Marie Gahn, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37—XXVI/198/49).
- Klosterneuburg, Markgasse 3, Umbau, Fritz Stepanek, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 3, Bauführer Bmst. Carl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37—XXVI/229/49).
- Weidling, Hauptstraße 15, Instandsetzung, Josef und Theresia Unfried, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37—XXVI/1339/48).

Abbrüche

- 21. Bezirk:** Amtsstraße 48, ebenerdiges Gebäude, Johann Hosch, 21, Amtsstraße 42, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (Bb XXI—1124/47).
- 23. Bezirk:** Ober-Laa, Hauptstraße 37, Seitentrakt, Norbert Wiesmayer, im Hause, Bauführer Arch. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (XXIII/195/49).

Grundabteilungen

- 3. Bezirk:** Landstraße, E.Z. 622, Gste. 1048/1, E.Z. 1298, Gste. 1049/2, Stadt Wien (M.Abt. 64—982/49).
- 12. Bezirk:** Unter-Meidling, E.Z. 129, Gste. 157/3, Johann Dettenweitz, 12, Mandlgasse 34, und Mitbesitzer durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—996/49).
- Hetzendorf, E.Z. 269, Gste. 352/2, E.Z. 987, Gste. 349/15, 350/11, ö. G., Gste. 544/2, Anna Hammermüller, Wien, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—1009/49).
- 14. Bezirk:** Breitensee, E.Z. 944, Gste. 260/8, Josef Haslinger, 13, Steinbruchstraße 81, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—985/49).
- Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 856, 857, Josef Katzier, 7, Lerchenfelder Gürtel 38.
- Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 834, Ludwig Krumal, 14, Purkersdorf, Wiener Straße 34.
- Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 808, Aurelia Deseife, Hollabrunn, Bahngasse 26.
- Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 902, 903, Alois und Katharina Teimel, 16, Brüllgasse 45.
- Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 875, Stephan und Theresia Rolyt, 3, Juchgasse 34.
- Purkersdorf, E.Z. 267, Gste. 872, 873, 874, Dr. Karl Zingher, 14, Purkersdorf, Pfarrhofgasse 7, sämtliche durch Notar Dr. Konrad Grünes, 1, Riemer-gasse 1 (M.Abt. 64—1063—1068/49).

- 17. Bezirk:** Dornbach, E.Z. 107, Gste. 35/1, 36, 37/1, 37/5, Anna Zuckriegl, Wien, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—1008/49).
- 21. Bezirk:** Leopoldau, E.Z. 1, Gste. 1935, Maria Anna Jöchlinger, 21, Leopoldauer Platz 1, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—970/49).
- Leopoldau, E.Z. 2, Gste. 1936, Franziska Deml, 21, Leopoldauer Platz 2, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—986/49).
- Leopoldau, E.Z. 84, Gste. 15/1, 15/2, Johann Hetl, 13, Fleischgasse 15 (M.Abt. 64—986/49).
- Kapellerfeld, E.Z. 311, Gste. 380, Barbara Schleder, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 22, durch Notar Dr. Max Horwatsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—972/49).
- Kapellerfeld, E.Z. 569, Gste. 522/2, 541, 427, Lotte Bachinger, 21, Gerasdorf 88 (M.Abt. 64—1058/49).
- Aspern, E.Z. 1010, Gste. 1112/4, 1112/5, E.Z. 1124, Gste. 1113/1, E.Z. 268, Gste. 1113/2, Franz Wasl, 22, Langobardenstraße 92, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzl, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64—981/49).
- Aspern, E.Z. 702, Gste. 1091/86, 1091/314, Amalia Wiesner, 10, Tolbuchtstraße 53, durch Dr. Hugo Engelmann, Rechtsanwalt, 1, Opernring 17 (M.Abt. 64—1060/49).
- Aspern, E.Z. 1556, Gste. 727/50, Maria Mayssen, 15, Reichsapfelgasse 26, durch Dr. Arthur Mayer, Rechtsanwalt, 1, Graben 28 (M.Abt. 64—1061/49).
- Kagran, E.Z. 16, Gste. 705, Maria Stehlik, 21, Kagraner Platz 38, durch Dr. Heinrich Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—1028/49).
- Stammersdorf, E.Z. 366, Gste. 951, Elisabeth Klager, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—881/49).
- 22. Bezirk:** Hirschstetten, E.Z. 366, Gste. 332/52, Theresia Auer, 21, Varnhagengasse 6, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1059/49).
- 23. Bezirk:** Klein-Neusiedl, E.Z. 17, Gste. 441, Franz Däubel, 23, Klein-Neusiedl 17, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64—998/49).
- Markt Fischamend, E.Z. 5, Gste. 729, Friedrich und Franziska Geisinger, 23, Dorf Fischamend, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64—1015/49).
- Dorf Fischamend, E.Z. 13, Gste. 570, 571, 741, 742 und 743, Leopold Schinaböck, 23, Dorf Fischamend 13, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—1017/49).
- Dorf Fischamend, E.Z. 211, Gste. 390/40, 390/55, Marianne Lembeck, 23, Dorf Fischamend 18, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—1017/49).
- Rauchenwarth, E.Z. 40, Gste. 446/5, 634, 791, 792, 904, Anton Frischitz, 23, Rauchenwarth 34, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—1018/49).
- Ober-Lanzendorf, E.Z. 34, Gste. 80, 81, 82, E.Z. 68, Gste. 79/1, 79/2, Anna Geringer, 23, Ober-Lanzendorf, Hauptstraße 14, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—1019/49).
- 24. Bezirk:** Dornbach, E.Z. 16, Gste. 179, 211, 212, 215, E.Z. 67, Gste. 213, Verlassenschaft nach Johann Schmölz, 24, Dornbach Nr. 16, durch Bezirksgericht Mödling (M.Abt. 64—995/49).
- Wiener Neudorf, E.Z. 62, Gste. 72, Karoline Brudl, 24, Wiener Neudorf, Laxenburger Straße 12, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—997/49).
- 24. Bezirk:** Guntramtsdorf, E.Z. 115, Gste. 1423/7, 1428, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64—999/49).
- 25. Bezirk:** Mauer, E.Z. 70, Gste. 198, Verlassenschaft nach Susanne Gam, 25, Mauer, durch Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—1014/49).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 4706, Gste. 1185/34, Erwin und Josefine Hammer, 25, Perchtoldsdorf, Goethestraße 43, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64—918/49).

Fluchtlinien

- 3. Bezirk:** Marokkanergasse 6, Dr. Josef Lebzelter und Firma Pompe, im Hause (36/6086).
- 6. Bezirk:** Mollardgasse 30 b - Grabnergasse 1—5, Stadt Wien, M.Abt. 19, (35/1519).
- 9. Bezirk:** Badgasse 1 - Fechtergasse 17, Stadt Wien, M.Abt. 19 (35/1520).
- 10. Bezirk:** E.Z. 3011, K.G. Favoriten, Südbahnwerke AG., 10, Triester Straße 40 (M.Abt. 37—1507/49).

E.Z. 1466, K.G. Favoriten, August Nedella, 25, Mauer, Kasernengasse 18 (M.Abt. 37 — 1514/49).
 E.Z. 3259, K.G. Favoriten, Firma „Keramos“, Wolf & Co., 10, Schleiergasse 17 (M.Abt. 37 — 1545/49).
 E. Z. 516, K.G. Inzersdorf-Stadt, Franz und Marie Jung, 10, Paltramplatz 5—6 (M.Abt. 37 — 1550/49).

11. Bezirk: Molitorgasse - Dopplergasse - Rinnböckstraße (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1561/49).
 Hasenleiten längs der Rampenstraße (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1562/49).

12. Bezirk: E.Z. 412, K.G. Unter-Meidling, für die Eigentümer: Bauunternehmung W. Endisch & Co., 13, Amalienstraße 52 (M.Abt. 37 — 1511/49).

13. Bezirk: E.Z. 249, K.G. Hietzing, Irene Rodeck, 13, Auhofstraße 28—30 (M.Abt. 37 — 1491/49).

14. Bezirk: E.Z. 1868, K.G. Hütteldorf, Maria Rosner, 3, Untere Viaduktgasse 5 (M.Abt. 37 — 1414/49).
 E.Z. 332, K.G. Breitenlee, für Julius Huber: Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, 8, Schönbornngasse 18 (M.Abt. 37 — 1468/49).

E.Z. 1413 und 1204, K.G. Hadersdorf, Sophie Zitny und Barbara David, 15, Avedikstraße 1 (M.Abt. 37 — 1548/49).

15. Bezirk: E.Z. 617, K.G. Penzing, Franz Geyer, 7, Stiflgasse 8, und Wilhelm und Margarete Jelinek, 14, Hollergasse 46 (M.Abt. 37 — 1515/49).

Nobillegasse 36 (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1563/49).

Sturzgasse 29 (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1564/49).

16. Bezirk: E.Z. 3450, K.G. Ottakring, Republik Österreich, Bundesgebäudeverwaltung I, 1, Johannesgasse 23 (M.Abt. 37 — 1415/49).

Reinhartgasse 26—28 (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1565/49).

Degengasse 7 (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1566/49).

17. Bezirk: E.Z. 2361, K.G. Dornbach, Köstelbauer, 17, Andergasse 2 (M.Abt. 37 — 1484/49).

18. Bezirk: E.Z. 685, K.G. Währing, Vilma Schusser, 18, Antonigasse 27/6 (M.Abt. 37 — 1516/49).

E.Z. 165, K.G. Salmansdorf, für Anna Holuschka: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 1547/49).

19. Bezirk: Kahlenberger Straße 7—9 (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1567/49).

Heiligenstädter Straße 163 - Greinergasse 10—12 (M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1568/49).

20. Bezirk: Engerthstraße 37 - Pater Abel-Platz, Stadt Wien, M.Abt. 19 (35/1521).

Vorgartenstraße 56, Pfarramt Allerheiligen, 20, Allerheiligenplatz 5 (36/6227).

21. Bezirk: E.Z. 630, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Josef Fexa, 21, Johann Laufner-Gasse 41 (M.Abt. 37 — 1471/49).

E.Z. 1671, K.G. Gerasdorf, Karl und Sophie Ruzicka, 21, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 265 (M.Abt. 37 — 1470/49).

E.Z. 1987, K.G. Stammersdorf, Rudolf Held, 21, Sobieskigasse 38 (M.Abt. 37 — 1467/49).

Parzelle 2229/66, K.G. Leopoldau, „Gesiba“, Katharina Anderst, 21, Leopoldau, Nordrandsiedlung, 15, Gasse 107 (M.Abt. 37 — 1466/49).

E.Z. 3267, K.G. Stammersdorf, Anton Förster, 21, Koloniestraße 19 (M.Abt. 37 — 1465/49).

E.Z. 36, K.G. Leopoldau, Marie Kloß, 21, Leopoldauer Platz 36 (M.Abt. 37 — 1464/49).

E. Z. 1806, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Ludwig und Amalia Hawlicek, 15, Goldschlagstraße 118 (M.Abt. 37 — 1462/49).

E.Z. 244, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Leopold Böhm, 21, Brünner Straße 128 (M.Abt. 37 — 1490/49).

E.Z. 47, K.G. Enzersfeld, Josef Scheiterer, 21, Enzersfeld 47 (M.Abt. 37 — 1513/49).

E.Z. 1035, K.G. Donauefeld, Maria Juhart, 21, Bruckhaufen, Hauptstraße 11 (M.Abt. 37 — 1542/49).

E.Z. 42, K.G. Königsbrunn, Josef Graf, 21, Königsbrunn (M.Abt. 37 — 1544/49).

E.Z. 98, K.G. Strebersdorf, Marie Hobst, 21, Lang-Enzersdorfer Straße 82 (M.Abt. 37 — 1546/49).

E.Z. 2429, K.G. Stammersdorf, Andreas Zangl, Groß-Ebersdorf 100 (M.Abt. 37 — 1549/49).

22. Bezirk: E.Z. 11, K.G. Aspern, Katharina Hye, 22, Aspern, Wimpfengasse 11 (M.Abt. 37 — 1416/49).

E.Z. 533, K.G. Breitenlee, Stephanie Kautsky, 17, Klopstockgasse 27/12 (M.Abt. 37 — 1417/49).

E.Z. 378, K.G. Aspern, Ignaz Baldauf, 22, Aspern, Schanze 29 (M.Abt. 37 — 1469/49).

23. Bezirk: E.Z. 1002, K.G. Schwechat, Alfred Straka, 23, Schwechat, Ableidingerstraße 4 (M.Abt. 37 — 1485/49).

E.Z. 992, K.G. Ober-Laa, Johann Wolf, 23, Ober-Laa, Himberger Straße 432 (M.Abt. 37 — 1510/49).

E.Z. 45, K.G. Ebergassing, Gustav Friz, 23, Ebergassing 54 (M.Abt. 37 — 1543/49).

24. Bezirk: E.Z. 873, K.G. Mödling, Rudolf Prath, 12, Ruckergasse 71 (M.Abt. 37 — 1418/49).

Gst. 82, K.G. Brunn am Gebirge, Josef Schmid, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 23 (M.Abt. 37 — 1461/49).

E.Z. 2566, K.G. Brunn am Gebirge, Leopold Migl, 9, Liechtensteinstraße 117/29 (M.Abt. 37 — 1517/49).

E.Z. 2429, K.G. Gumpoldskirchen, Leopold und Josefine Raisinger, 24, Gumpoldskirchen, Mühlackerstraße 5 (M.Abt. 37 — 1552/49).

25. Bezirk: E.Z. 3261, K.G. Perchtoldsdorf, Marie Schell, 25, Perchtoldsdorf, Schöffelgasse 6 (M.Abt. 37 — 1413/49).

E.Z. 737, 736 und 734, K.G. Mauer, Friedrich Aufhauser, 12, Haidackerstraße 3 (M.Abt. 37 — 1472/49).

E.Z. 608, K.G. Rodaun, Josefine Bratke, 16, Thaliastraße 114/31 (M. Abt. 37 — 1463/49).

E.Z. 3493, K.G. Mauer, Otto Pröghl, 25, Mauer, Heudörlgasse 42 (M.Abt. 37 — 1486/49).

E.Z. 4172, K.G. Perchtoldsdorf, Maria Lebinger, 14, Hütteldorfer Straße 225/19 (M.Abt. 37 — 1489/49).

E.Z. 241, K.G. Perchtoldsdorf, Josef und Katharina Distl, 25, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 32 (M.Abt. 37 — 1487/49).

E.Z. 536, K.G. Atzgersdorf, E. Nemcik, 21, Hochaustraße 19 (M.Abt. 37 — 1508/49).

E.Z. 818, K.G. Liesing, Rudolf und Helene Tatzreither, 12, Alcholzgasse 42 (M.Abt. 37 — 1509/49).

E.Z. 2309, K.G. Mauer, Franz und Hermine Holzhauser, 25, Mauer, Kantgasse 22 (M.Abt. 37 — 1512/49).

E.Z. 123, K.G. Atzgersdorf, Johann Höbinger, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 37 — 1551/49).

Hauptstraße 40, K.G. Siebenhirten, M.Abt. 19 — 249/49; M.Abt. 37 — 1569/49).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 21. bis 26. März 1949 in der M.Abt. 63, Gewerbeamt, (Tag der Anmeldung in Klammern.)

15. Bezirk:

Adolf Rudolf, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einzelgummil, Bänder und dergleichen), Karl Walter-Gasse 6/25 (26. 2. 1949). — Behlic Anna geb. Reichenfeld, Großhandel mit Lebensmitteln, beschränkt auf Eier, Butter, Käse, Konserven und Wurstanen, Braunhirschengasse 26—28 (11. 1. 1949). — Brummaier Karl, Strickergewerbe, Hütteldorfer Straße 103 (2. 3. 1949). — Bubendorfer Bruno, Herstellung, beziehungsweise Veredlung kunstgewerblicher Gegenstände unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Brunhildengasse 3 (13. 2. 1949). — Bubendorfer Bruno, Gebrauchsgraphik, Brunhildengasse 3 (13. 2. 1949). — Ceip Maria, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Arnsteingasse 17 (14. 2. 1949). — Höllner Johann, Handel mit Nutzscheinen, Schwendengasse 41 (1. 2. 1949). — Hudetz, Dr. Erich Franz, Alleinhaber der Firma „Gustav Baumrucks Witwe“, Großhandel mit Elektro-, Radio-, Grammophonmaterialien, Fahrradbestandteilen sowie Zubehör, Löhrgasse 1/4—6 (22. 2. 1949). — Karl Wilhelmine, Friseurgewerbe, Goldschlagstraße 58 (30. 12. 1948). — I. & F. Krakauer, OHG., Handel mit Altsen und Altmittel, Staglstraße 14 (31. 1. 1949). — Laa Karl, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf zwei Zapfauslässe, Wurzbachgasse 12 (im Hofe rechts nach der Einfahrt) (1. 2. 1949). — Mitter Josef, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Leisten und Rahmen, Gebrüder Lang-Gasse 13 (10. 2. 1949). — Navratil Franz, Kleinhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Grimmstraße 18 (18. 2. 1949). — Reimer Maria und Anton Müller, OHG., Großhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden und Most, Ullmannstraße 9 (8. 2. 1949). — Schauer Margarete geb. Schmidt, Kleinhandel mit Textilwaren, Trikotwäsche, Strumpfwaren, Krawatten und Hosenträgern, Märzstraße 31 (4. 3. 1949). — Schmidt Karl, Drechslergewerbe, Tautenhayngasse 14 (12. 2. 1949). — Schön Alfred, Damenschneidergewerbe, Chrobakgasse 2 (27. 1. 1949). — Stepan Josef, Damenschneidergewerbe, Goldschlagstraße 70/710 (10. 1. 1949). — Stros Hermine geb. Franzl, Marktfahrer-

Verglasungen Sadovsky

Wien II, Praterstraße 47 · R 45-0-29

A 847/6

werbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Waldprodukten (ausgenommen Christbäume und Brennholz), Geflügel und Blumen, Pillergasse 7/3 a (25. 1. 1949). — Wagner Magdalena, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe einer Tankstelle, beschränkt auf zwei Zapfauslässe, Robert Hamerling-Gasse 32, im Hofe rechts nach der Einfahrt (21. 1. 1949). — Wieser Ernestine geb. Pöcher, Kleinhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Goldschlagstraße 118 (21. 1. 1949). — Wittigshlager Maria geb. Weinold als Gesellschafterin der OHG. „Sophie Schindler“, Wäschschneidergewerbe, Reindorfstraße 13 (17. 2. 1949). — Zeckl Maria geb. Grüger, Kaffeerösterei, Robert Hamerling-Gasse 17 (1. 7. 1948).

16. Bezirk:

Bauer Rudolf, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Speckbacherstraße 26 (17. 2. 1949). — Biblanko Hermine geb. Frisch, Kleinhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Hasnerstraße 59 (28. 2. 1949). — Birkowitsch & Co., OHG., Kleinhandel mit Textilwaren aller Art und Bettwaren, Thaliastraße 1 (15. 9. 1948). — Daniel Rosa, Kleinhandel mit Wäsche und Waschstoffen, Kirchstetterngasse 52—54 (21. 2. 1949). — Dietrich Erich, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf einen Zapfauslaß, Kirchstetterngasse 21, im Hofe links und rechts (9. 2. 1949). — Divis Leopold, Herrenschneidergewerbe, Herbststraße 38/II/20 (15. 3. 1949). — Dolak Alois, Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Ausführung von Schuhreparaturen, Hasnerstraße 161 (16. 3. 1949). — Holan Franz, Herstellung und Reparatur von Schwachstromanlagen mit Spannungen von weniger als 30 Volt und Leistungen von weniger als 100 Watt unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Friedrich Kaiser-Gasse 68 (31. 1. 1949). — Koci Margarete & Co., OHG., Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von drei Paar Pferden, Lorenz Mandl-Gasse 37 (3. 12. 1948). — Koci Margarete geb. Scheffer, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf drei Zapfauslässe, Lorenz Mandl-Gasse 37, im Hofe links (6. 1. 1949). — Kronhuber Franz, Handschuhmachergewerbe, Lerchenfelder Gürtel 47 (23. 2. 1949). — Löwenbach Leopoldine geb. Jirsa, Kleinhandel mit Lebensmittel und Konsumwaren mit Ausschluß von Flaschenbier, Wein und gebrannten geistigen Getränken, Brunnenmarkt (28. 2. 1949). — Pfeiler Mathias, Pferdehandel, Hettenkofergasse 9 (2. 2. 1949). — Polcer Dominik, Kleinhandel mit Herrenoberbekleidung, Textilmeterwaren sowie Kinderoberbekleidung, Thaliastraße 83 (17. 2. 1949). — Ružek Karl, Friseurgewerbe, Gutratplatz 3 (15. 3. 1949). — Salat Ladislav, Herrenschneidergewerbe, Heindlgasse 3/8 (8. 3. 1949). — Sarsteiner Hermine geb. Protiwinsky, Kleinhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, letztere jedoch soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Neulerchenfelder Straße 54 (18. 2. 1949). — Szymonovich Josef, Tischlergewerbe, Redtenbacherstraße 60 (28. 2. 1949). — Taglang Adolf, Kleinhandel mit Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Krawatten, Schals und Hosenträgern, Brunnengasse 59, Ecke Gaullachergasse 21 (7. 2. 1949). — Unterlechner Henriette geb. Rütten, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Wasserspielzeugen mit Antrieb nach eigener Erfindung, Lorenz Mandl-Gasse 65/714 (23. 2. 1949).

17. Bezirk:

Broeg Hermine, gewerbsmäßige Zucht von Raub- und Kleintieren für wissenschaftliche Zwecke sowie von Luxustieren, Parhamerplatz 13 (14. 2. 1949). — Brunbauer Ludwig, Kraftfahrzeugelektrikergewerbe, Elterleinplatz 13 (15. 2. 1949). — Gruber Erich, Korkgroßhandel, Herbeckstraße 75/1/1 (20. 1. 1949). — Haider Leopoldine, Wäschschneidergewerbe, Wurzlitzergasse 94 (7. 3. 1949). — Kos Franziska geb. Mickschitz, Wäschschneidergewerbe, Behemgasse 59 (14. 2. 1949). — Lachnit Otto Karl, Herrenschneidergewerbe, Pezzlgasse 68/21 (1. 3. 1949). — Oesterreicher Karl, Fleischergewerbe, Kalvarienberggasse 23 (15. 3. 1949). — Pelz Wilhelm, Schuhmachergewerbe, Horneckgasse 21 (3. 3. 1949). — Petrasek Hilde geb. Reznicek, Stickergewerbe, Haslingergasse 13 (5. 3. 1949). — Reichel Alois jun., Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf einen Zapfauslaß, Ortliebstraße 20 (17. 1. 1949). — Reichel Alois jun., Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), beschränkt auf das Flächenausmaß von

Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz

A 923/104

200 qm, Ortliebasse 20 (17. 1. 1949). — Siegl Viktor, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), beschränkt auf das Flächenmaß von 200 qm, Taubergasse 46-48 (15. 12. 1948). — Schwarzinger Bruno, Kleinhandel mit belegten Brötchen, Gebäck, Zuckerbäckwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Kalvarienberggasse 4 (Kalvarienberg-Kino) (17. 2. 1949). — Tiefinger Karl, Herrenschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Durchführung von Reparaturen, Julius Berger-Gasse 1 (21. 2. 1949). — Ulrich Margarete, Kleinhandel mit Zuckerbäckwaren, Sodawasser und Fruchtsäften, Hernalser Hauptstraße 115 (6. 1. 1949).

18. Bezirk:

Januschke, Dr. Johann, Schönheitspflege (Kosmetik), Gymnasiumstraße 32 (21. 5. 1948). — Wrbata Emil, Großhandel mit Feilen, Starkfriedgasse 23 (14. 2. 1949).

19. Bezirk:

Czech Egon Maria Hugo, Handelsvertretung für Roh- und Hilfsstoffe für die chemische und Nahrungsmittelindustrie, Hameaustraße 17/4 (18. 1. 1949). — Heindl Helene geb. Foppa, Töpfer- (Keramik-) gewerbe, Döblinger Hauptstraße 56 (4. 3. 1949). — Hengl Anna geb. Bernhuber, Geschäftsvermittlung, Budinskygasse 21 (17. 9. 1948). — „Herold-Zeichenfilm-Gesellschaft m. b. H.“, Herstellung von Zeichenfilmen, Peter Jordan-Straße 6 (11. 2. 1949). — Kokes Josef Wilhelm, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf einen Zapfauslaß, Osterleitengasse 5, im Hofe links vor der Ölkammer (22. 2. 1949). — König Alois, Großhandel mit Möbel- und Baubeschlägen ausländischer Herkunft und eigener Muster sowie Fasson drehteilen, Peter Jordan-Straße 28 (9. 2. 1949). — Naval Franz Georg, Zahn-technikergewerbe, Rathstraße 22 (6. 3. 1949). — Penkner, Dr. Wilhelm, Erzeugung chemischer und chemisch-technischer Verbindungen aus Gärungsmilchsäure, Hofzeile 12 (17. 1. 1949). — Profaus Johanna geb. Hasenzagl, Erzeugung von Süß- und Wermutwein, Armbrustergasse 10 (10. 1. 1949). — Röder Otto, Schuhmachergewerbe, Kahlenberger Straße 13 (20. 1. 1949). — Sagoschen, Ing. Josef, Wirtschaftsberatung, beschränkt auf die Beratung der Leder- und einschlägigen Hilfsstoffindustrie, Peter Jordan-Straße 17 (9. 2. 1949). — Slova Maria geb. Konvicny, Damenschneidergewerbe, Döblinger Hauptstraße 23-25/11 (5. 3. 1949). — Zuchi Leopoldine geb. Ruzicka, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Agrumen, Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, Essig, Senf, Suppenwürzen, Essiggemüse, Eiern, Butter und Topfen, Heiligenstädter Straße 103 (4. 2. 1949). — Zullany Friedrich, Alleinhaber der Firma „A. Kallan“, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen Produkten mit Ausschluß solcher Erzeugnisse, die im § 1 a, Punkt 9, der GO. angeführt oder an eine Konzession gebunden sind, Greinerstraße 30 (23. 2. 1949).

20. Bezirk:

Compostella Alfred, Messerschmiedgewerbe, Klosterneuburger Straße 52 (10. 3. 1949). — Ernst Maria geb. Vetiska, Damenschneidergewerbe, Klosterneuburger Straße 48 (24. 1. 1949). — Göls Maria geb. Strobl, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckwaren, Marmeladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften, in der Betriebsform eines Kinobüfets, Leystraße 81 (Triumph-Kino) (2. 2. 1949). — Käppel Johann, Messerschmiedgewerbe, Klosterneuburger Straße 14 (14. 3. 1949). — Klaner Josef, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vertretung für Papier-, Schreib- und Kurzwaren, Galanterie- und Spielwaren, Engelsplatz 9, 12. Stiege 18 (22. 2. 1949). — Malischig Luise, Kleinhandel mit Elektrowaren, Hellwagstraße 19 (18. 2. 1949). — Pfeiffer Kurt, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln sowie mit Material- und Farbwaren, Brigittaplatz 18 (5. 10. 1948). — Rauscher Johann, Kleinhandel mit Eis, Dammstraße 21/33 (15. 2. 1949). — Rischaneck Johann, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Galanteriewaren, Haushaltsartikeln, Schürzen, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder und ähnlichem), Adalbert Stifter-Gasse 11/28 (3. 3. 1949). — Schmalhofer Friederike geb. Heythum, Friseurgewerbe, Hellwagstraße 7 (4. 3. 1949). — Stottan Franz, Maschinen-schlossergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Dieselmotoren, Pappenheimgasse 62 (25. 2. 1949). — Teuber Maximilian, Kleinhandel mit Milch und Molkereiprodukten sowie Eier, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmittel, Mehl, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Donaueschingenstraße 28 (17. 1. 1949). — „Transportunternehmung Brüder

Weilguny“, OHG., Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf einen Zapfauslaß, Gerhardusgasse 17, im Hofe links hinten (17. 12. 1948).

22. Bezirk:

Magditsch Jakob, Hobelwerk unter Ausschluß eines Handwerksbetriebes und jeder konzessionierten Tätigkeit, Eßling, Hauptstraße 6 (14. 2. 1949). — Oswald Juliane, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Franzensdorf, Hauptstraße, Kiosk bei Haus Nr. 51 (26. 1. 1949).

23. Bezirk:

Klein Edith geb. Buschek, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Schwechat, Brauhausgasse 4 (27. 1. 1949).

24. Bezirk:

Pelzmann Franz, Kleinhandel mit Lederwaren sowie Sportartikeln, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hinterbrühl, Hauptstraße 100 (7. 2. 1949). — Sommerbauer Franz, Tischlergewerbe, Mödling, Scheffergasse 3 (14. 3. 1949). — Schabasser Karl, Wäschschneidergewerbe, Mödling, Neusiedler Straße 36 (15. 2. 1949). — Schlögl Anton, Speditionsgewerbe, Mödling, Elisabethstraße 12 (2. 2. 1949). — Stubner Klothilde, Sand- und Schottergewinnung, Biedermannsdorf, hinter dem Haus, Hauptstraße 79, Am Wildbach (17. 9. 1948).

25. Bezirk:

Baukal Karl, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Spielwaren sowie Luftballons, Inzersdorf, Siedlung Blumenthal, Parzelle 75 (22. 12. 1948). — Österreichische Brau-Aktiengesellschaft, Brauerei Liesing, fabrikmäßige Eisergewinnung und Handel mit diesem, Liesing, Breitenfurter Straße 16 bis 24 (3. 11. 1948). — Preiß Karl, Taschnergewerbe, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 70 (23. 2. 1949). — Sorna Elisabeth, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gefrorenem, Vösendorf, Triester Straße 7 (16. 11. 1948). — Schimek Anton, Großhandel mit Anilinfarben, Liesing, Liesinger Gasse 15 (18. 1. 1949).

26. Bezirk:

Bößner Käthe Maria Sylvia geb. Wagner, Modistengewerbe, Klosterneuburg, Babenbergerstraße 21 (9. 3. 1949). — Schnür Karl, Chemisch-reinigergerwerb, Klosterneuburg, Wiener Straße 369 bis 371 (7. 3. 1949). — Fanta Johann, Pferdelastrfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Kierling, Feldgasse 15 (14. 2. 1949). — Fuchs Franz, Betrieb eines Sägewerkes, Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 23 (10. 3. 1949). — Marx Katharina geb. Böhm, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kritzendorf, Bahnhof (Kiosk) (14. 2. 1949).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 21. bis 26. März 1949 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Lichtenberg Vera geb. Poganye, Buchhandel, Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Jordangasse 1 (10. 3. 1949). — „Sozialistische Partei Österreichs, Freie Schule - Kinderfreunde“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Vdg. BGBl. Nr. 72/48, Löwelstraße 18 (15. 2. 1949).

2. Bezirk:

Unger Rudolf, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Helenengasse 25 (Bahnhof) (28. 2. 1949).

4. Bezirk:

Aichberger Hermann, Baumeistergewerbe, § 15, Abs. 1, Punkt 6, GO., Gußhausstraße 15/8 (28. 2. 1949). — Eckart Walter, Vertilgung von Ratten, Mäusen und schädlichen Insekten gemäß § 15, Punkt 21, GO. (mit Ausschluß von Zyngasen und anderen hochgiftigen Gasen und der Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau, Wohllebengasse 8 (17. 2. 1949). — Kern Alfred, Gas- und Wasserinstallation, Operngasse 30 (26. 2. 1949). — Wunder, Ing. Hermann, Gas- und Wasserinstallation, Trappelgasse 11 (4. 3. 1949).

5. Bezirk:

Leitinger Auguste, Altwarenhandel, Kettenbrückengasse 16 (15. 2. 1949). — Lumplegger Marie,

auch Lumplecker, geb. Meggeneder, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschänke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier ab 12 Uhr nachts bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. f) Verabreichung von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, Schönbrunner Straße 29 (17. 2. 1949).

6. Bezirk:

Merl Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen zu je 3 Tonnen, Aegidigasse 16 (Garage) (8. 3. 1949).

8. Bezirk:

Berger Ignaz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosschänke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee, Lerchenfelder Gürtel 70 (14. 3. 1949).

10. Bezirk:

Maresch Eduard, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Gudrunstraße 152 (21. 7. 1948). — Schusser Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf den Standort und die Dauer des Betriebes, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Favoritenstraße 235 (5. 3. 1949). — Zapletal Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Backwaren, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Süß- und Dessertwein (glasweise), lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Tolbuhinstraße 23 (2. März 1949).

12. Bezirk:

Adametz Marie geb. Mechura, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung nur eines Lastkraftwagens, Ulmenhof, Stiege 24/6 (23. 2. 1949). — Schmatral Walter, Baumeistergewerbe, § 15, Abs. 1, Pkt. 6, GO., Breitenfurter Straße 161 (15. 3. 1949).

15. Bezirk:

Österreichischer Gewerkschaftsbund, Buchdruckergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Drucksorten und Broschüren für Gewerkschaftszwecke, § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Hagen-gasse 2 (24. 2. 1949).

16. Bezirk:

Koci Margarete & Co., OHG., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zehn Lastkraftwagen, Lorenz Mandl-Gasse 37 (10. 3. 1949).

20. Bezirk:

Ockermüller Otto, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gerhardusgasse 40 (5. 3. 1949).

23. Bezirk:

Wannasek Anton, Zimmermeistergewerbe, § 15, Abs. 1, Pkt. 6, GO. und BGBl. Nr. 39/1883, Himberg, Hauptstraße 24 (7. 3. 1949).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 042, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V. Rechte Wienzeile 97.

ARCHITEKT FRANZ NEUZIL

BAUMEISTER

Spezialunternehmen für Eisenbahn-
oberbau und Gleisanlagen

WIEN VI. MARCHETTIGASSE 1
TELEPHON B 29-1-52 B

A 521/3

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
UND ANSTRICH

ALOIS CHARVAT

WIEN XVI,

GOMPERZGASSE 4, STIEGE 10
Telephon B 47-7-93

A 685/13

Zimmerei und Hobelwerk

Viktor Sperker's Wwe.

Wien XIII, Lainzer Tiergarten,
Linienamtsgasse bei Dr.-Schober-Straße
Telephon: A 52-8-93

Fachmännische Ausführung von Dachstühlen sowie
aller in das Fach einschlägigen Holzbauten

A 487/6

Architekt und Stadtmaurermeister

KARL **Wittmann**

Entwürfe, Adaptierungen,
sämtliche Bauvorhaben

Wien-Inzersdorf, Seidlgasse 7

A 670/6 Telefon Nr. U 41-6-48

**ANTON
LAMPRECHT**

FABRIK FÜR SCHLAF-
ZIMMER- UND HOTEL-
EINRICHTUNGEN

WIEN XII, AICHHOLZGASSE 42

TELEPHON R 33-3-15

A 756/6

BAUUNTERNEHMUNG
Ing. Carl Auteried & Co.

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale:

Wien IV, Wohllebengasse 15/6
Telephon U 47-5-70 Serie

Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:

Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27
Telephon A 58-410, A 58-0-71

A 310

Alois Kukaczka

BAU- UND
PORTALGLASER

Wien XXI, Donaufelder Straße 8

Telephon A 60-9-97

836/3

**GEORG
HICKERSPERGER**

A 498/6

BAU- UND MASCHINENSCHLOSSEREI

WIEN XV,
LEHNERGASSE NR. 12

FRANZ DOMFORTH

Schlossermeister

WIEN - INZERSDORF

THERESIENGASSE 7

A 669/6

Rudolf Skoda

Bau-, Kunst- u. Maschinenschlosserei

WIEN XXI/146,

Wagramer Straße 109

A 479/6

Tischlerei
Urban Warmuth

XIII, Dr.-Schober-Straße 32
Resselgasse 11, Tel. A 52-6-92

Erzeugt serienmäßig Fenster, Türen
und übernimmt sonstige ins Fach
einschlägige Arbeiten

A 489/12

LUDWIG ADAM

GEPRÜFTER ZIMMERMEISTER

A 512/6

WIEN XXIV,
BIEDERMANNSDORF

Übernimmt sämtl. ins Fach einschlägige Arbeiten

FRANZ **Kritsch**

FUHRWERKSUNTERNEHMUNG

WIEN—SIEBENHIRTEN

HAUPTSTRASSE 63

TEL. A 58-0-59

A 500/6

BAU- UND
PORTALTISCHLEREI

A 497/13

mit eigenem Hobelwerk

JOSEF ROSSMANN

WIEN XIII, AUHOFSTRASSE Nr. 126

TELEPHON A 50-6-51

BAUTISCHLEREI

HANZEL

Wien V, Straußengasse 20-22
Telephon B 28-1-59 U

A 499/6

**AUTO
VERGLASUNG**

ALOIS STELZL

WIEN

VII, SEIDENGASSE 29

Telephon B 33-4-54.

B 35-0-68

A 471/20

Bauschlosserei

Einfriedungen, Wasserpumpen

Friedrich Auinger

Wien XXI/147, Kaisermühlenstraße Nr. 66

Telephon F 22-4-83 B

A 538/13

ZIMMEREI

Franz Krebs

Wien XVI, Huttengasse 28

Telephon A 38-5-45

Holzhaus- und Stiegenbau

A 739/3



WIEN I, HEGELGASSE 4

Telephon R 29-5-95

A 361/13

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei

Anton Runa jun.

Wien XXI, Rautenkranzgasse 26

Telephon A 60-7-46

A 837/6

HOLZGROSSHANDLUNG

Siegfried Hofbauer

Export und Platzgeschäft
Rund- und Schnittholz aller Art

Lagerplatz:

Wien X, Laaer Straße. Tel. U 46-6-80

Stadtbüro:

Wien I, Dorotheerg. 12. Tel. R 29-0-46

A 668/13

Bau- und
Möbeltischlerei

Alois Svagr

Wien II, Schüttelstraße 65

Telefon R 42-0-31

A 724/3

DACH-, BAU- UND
PORTALVERGLASUNGEN

Robert Krbek

SPEZIALIST IN
MARMORVERGLASUNGEN

Sämtliche Glassorten lagernd

Wien X/75, Gudrunstraße 122 Telephon U 42-2-69

A 753/6

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

Wien XVII, Frauenfelderstraße 14-18

Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14

℞

Ausführung von Hoch-
und Tiefbauten aller
Art

Spezialgebiet:

Stadtentwässerung
Kläranlagen

A 790/52

Leopold Binder

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Wien XIII/89, Eduard Klein-Gasse 25

Wien XIV/89, Penzinger Straße 116

Telephon: A 50-8-36 B

A 727/6

Rohmetalle
Metallegerungen
Metallhalbfabrikate
Metallurgische Produkte
Altimetalle

Gebrüder Boschan

METALLE UND
METALLURGISCHE PRODUKTE

WIEN I

PARKRING 2, TEL. R 24-5-80

LAGER:

WIEN III, APOSTELGASSE 25/27

A 936/6

Bauschlosserei

KARL HOFER

Wien III, Erdbergstraße 47

Ruf U 16-6-99

A 641/4

Gas-, Wasser-
und Heizungsinstallationen
sowie Reparaturen

werden prompt und
solid ausgeführt von

Hans Boska

Behördl. konz. Installateur

Wien XX, Stromstr. 36

17. Stiege / Tel. A 43-5-49

A 700/6

Dipl.-Ing.

Ernst Rothenbach

Wien II/27, Große Stadtgutgasse 20

Fernruf R 48-5-90

Heizung, Lüftung, Sanitär-
anlagen, Rohrleitungsbau

A 505/6

Gaskaks- VERTRIEB

Ges. m. b. H.



Wien I
Oppolzergasse 6

Telephon U 26-5-75 Serie

A 895/15

Abbrüche Demontagen

von Objekten und Industrieanlagen
jeder Art und Größe sowie

Sicherungsarbeiten -
Schuttabräumungen

H. Schu & Co. Kom.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen

Wien III, Esteplatz 5

Tel. U 19-0-44

A 750/26



INSTALLATIONS-BÜRO

E. J.

WOBODA

WIEN II, OBERE DONAUSTRASSE 1

TELEPHONE A 43-9-20, A 47-0-99

A 634/6

Behördl. konz. Installationsbüro

Max Vuckovic

Gas-, Wasser-, Pumpen-, Bäder-
und Klosettanlagen, Warm-
wasserheizungen

Adaptierungen und Repara-
turen sämtlicher in das Fach
einschlagender Arbeiten

Wien XIX, Pokornyg. 9

Telephon A 18-1-25 L

A 599/13

**Chemische Fabrik
Wilhelm Neuber A. G.**

liefert seit 1865

CHEMIKALIEN UND
TECHN. DROGEN FÜR
INDUSTRIE, GEWERBE
UND HANDEL

Wien VI, Brückengasse 1

Telephon B 27-5-85

Telegr.-Adr.: Farbneuber Wien

A 858/6

A 848/6

**Baumwollspinnerei
und -weberei**

ING. R. KASTNER

Fabriken: Thüringen (Vorarlberg)
Nassereith (Tirol)

Zentralbüro: Wien I, Werderberg, 11
Tel. A 11-5-88, A 11-5-89

Georg Richard
Mahlmeister Mahlmeister
BAU-, PORTAL- u. MOBELTISCHLER

WIEN II, CZERNINPLATZ 2
TELEPHON R 48-3-38

A 844/2

Robert Haupt's Wtw.

Architekt und Stadtbaumeister

Wien IV, Seisgasse 7
(Ecke Draschepark) Tel. U 46-2-57

Durchführung sämtlicher
Baumeister- und Tischlerarbeiten

A 901/13

FRANZ

BRENDL

PFLASTERERMEISTER

Wien V/55

Bräuhausgasse 53

Telephon A 35-403

A 942/10

Franz Vorwahlen

B a u m e i s t e r

WIEN XXV - INZERSDORF

Draschestraße 55 - Ruf U 47-9-69

A 671/6

Anton Winkelbauer

Stadtpflasterermeister

Alle Pflasterungsarbeiten,
Straßenbau und Straßen-
walzenverleih

Wien XVI,
Klausgasse 30-32 / Telephon B 37-0-83

A 808/13

Franz Kainz

ELEKTRO-RADIO

WIEN IX

Garnisongasse 5

Telephon A 29-1-96 Z

A 937/3

**Willibald
Wellner's Wtw.**

Elektrotechnik

Wien XX, Othmargasse 48

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. W. Wellner

Fernruf A 43-3-44

A 701/2

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224

FERNSPRECHER U 41-0-97

A 856/26

JOHANN HEIGL

DACHDECKERMEISTER

ger. beeid. Sachverständiger

WIEN VI, MILLERGASSE 32

Telephon B 28-4-46

A 938/2

Geprüfter Zimmer- und Dekorationsmaler
Anstreichermeister und Möbellackierer

FRITZ MATEJCEK

Moderne Wohnkultur

Übernahme von Villen und Neubauten,
Wohnungen, Stiegenhäusern von der ein-
fachsten bis zur feinsten Ausführung
Skizzen - Billigste Preise

WIEN XII, SCHONBRUNNER ALLEE 36, TEL. R 36-9-38
WERKSTATTE: WIEN XII, AICHHOLZGASSE 20

A 879/13

Wohnungstauschanzeigen

für den

„Amtlichen Wohnungstauschanzeiger“

können täglich in den Anzeigenannahmestellen des
Amtsblattes der Stadt Wien

WIEN I, FREYUNG 3, U 25-3-73 und

WIEN VIII, LANGE GASSE 32, A 24-4-47

B 40-0-61

in der Zeit von 8 bis 16 Uhr, Samstag von 8 bis
12 Uhr aufgegeben werden.

Auskünfte werden auch telephonisch erteilt

Fischhandels AG. A 762/13

Fischgroßhandel

Zentrale für Seefische, Marinaden,
Konserven- und Räucherfische

Wien XX, Nordwestbahnhof

Telephon A 42-0-54 und A 41-4 05

Zentrale für Karpfen und Flußfische

Wien I, Zentralfischmarkt

Telephon U 20-0-76 und U 26-3-74

Telegrammadresse: Hoffisch Wien

Konrad Drescher

STADTPFLASTERERMEISTER

WIEN XV, POSSINGERGASSE 35

TELEPHON A 38-9-56

A 731/6

Karl Berg & Söhne

BAU- U. MÖBELTISCHLEREI

BETRIEB:

WIEN XIV/89,
KIENMAYERGASSE 12

WERKSTÄTTE FÜR DIE
MODERNE RAUMKUNST

A 737/13

KINDER- UND BACKFISCHBEKLEIDUNG
DAMENBLUSEN

Aug. Fleischhauer Nachf.

ENGROS - EXPORT - ÜBER-
NAHME VON LOHNDARBEIT

WIEN VII, SEIDENGASSE 27

TELEPHON B 36-4-36

A 733/10



WIENER STADTWERKE

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A17-5-95

EINKAUFSSZEKTION

IV, Taubstummengasse 15
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

Ignaz Riemer

SPENGLERMEISTER

WIEN XXV, LIESING

Brüder Heindl-Gasse 4

A 658/6

HEIMPEL & BESLER

VENTILATOREN- UND MASCHINENFABRIK
MÜDLING BEI WIEN

Späneförderanlagen
Lufttechnische Anlagen
Ventilatoren

Direkt beheizte
HOLZTROCKENANLAGEN

A 760/3

Hans Blasl

INH. ING. ERWIN BLASL

GAS-, WASSER- UND
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

Wien VIII, Lerchenfelder Straße 62

Fernsprecher A 27-1-31 U

A 835/6

◆ Kleiner Anzeiger ◆

Stellengesuche

Chauffeur sucht Posten,
auch Provinz. A 25-9-72.

Welcher Baumeister sucht
fallweise Hilfe. Perfekt in
alien einschlägigen Arbeiten.
Zuschr. unter „A 568“ an
Anzeigenannahme Wien 1,
Freyung 3.

Hilfsarbeiterin sucht Arbeit
(Bauarbeiten). Eisenmagen,
Wien 21, Leopoldauerstr. 29/7.

Mietgesuche

Junger Engländer sucht
Wohnung in Stadtmittelpunkt,
1., 3., 13. Bezirk. Zwei
Zimmer, Badezimmer-Be-
nützung, Frühstück und
einige Abendmahlzeiten.
Stellt eigene Rationen,
Heizmaterial zur Verfügung.
Telephon und Bedienung
durchaus erforderlich.
Swingler, U 24-2-12, wäh-
rend Bürozeiten.

Wohnungstausch

Tausche Kabinett, Küche,
gassenseitig, gegen Zimmer,
Kabinett, Küche oder Zim-
mer, Küche gegen Wert-
ausgleich im 3. bis 9. Be-
zirk. Anna Mayer, Wien 4,
Goldergasse 4/6. Besichtig-
ung nur nach vorheriger
telephonischer Anmeldung.
U 41-9-48.

Tausche 2 Zimmer, Kabi-
nett, Küche, mit Vorzim-
mer, Badenische in der
Küche, gegen 3 Zimmer,
Kabinett, Küche, Vorzim-
mer, Bad, Dienerzimmer
oder 4 Zimmer, Küche, Vor-
zimmer, Bad, Dienerzimmer,
eventuell Wertausgleich.
Engelbert Hammerschmied,
Wien 8, Wickenburggasse
15/3/10.

Gebe Zimmer, Küche, Vor-
zimmer, große Räume, alles
innen, Hauswartwohnung,
gegen Zimmer, Kabinett,
Küche, Vorzimmer, Privat-
wohnung, im 1. oder 3. Be-
zirk. Barbara Filip, Wien 1,
Passauerplatz 2/M/6 a.

Tausche 3 Zimmer, Küche,
Vorzimmer, Dienerzimmer,
Bad, Speis, tadelloser Zu-
stand, alles innen, Nach-
strom, ganzes Telefon mit
2 Anschlüssen, modernes
Haus mit Lift, gegen von
4 Zimmern mit sämtlichen
Nebenräumen aufwärts, Bad
Bedingung, Wertausgleich,
falls kein Lift nur bis
1. Stock, im 1., 3., 6. bis
9. Bezirk, jedoch nur Stadt-
nähe. Dr. Leopold Busch,
Wien 3, Geusaugasse 46/11.

Tausche Zimmer, Kabinett,
Küche gegen 2 Zimmer,
Kabinett, Küche, Vorzim-
mer im 3. bis 7. oder 12.
Bezirk oder lebensfähigen
Hauswartposten. Anton
Schols, Wien 5, Sieben-
brunnengasse 3/5/14/2.

Tausche Zimmer, Küche,
gegen Zimmer, Kabinett,
Küche oder 2 Zimmer,
Küche, Gemeindebau bevor-
zugt, im 1. bis 20. Bezirk.
Edmund Maresvsky, Wien 10,
Leibnizgasse 43/9.

Tausche Einzelraum, guter
Zustand, gegen Zimmer,
Küche, nur westliche Be-
zirke. Anna Hinterberger,
Wien 2, Hollandstr. 14/1/2/44.

Tausche Zimmer, Küche
gegen Zimmer, Kabinett,
Küche, nur AEF-Zone.
Anton Longin, Wien 5,
Arbeitergasse 41/2/28.

Tausche Zimmer, Küche
gegen Zimmer, Kabinett,
Küche, Vorzimmer in Ge-
meindebau im 10. Bezirk.
Reparaturkosten 1000 S.
Adalbert Nowak, Wien 10,
Quellenstraße 177/3/34.

Gebe Einzelraum mit Vor-
zimmer, alles innen, Lift,
frisch geputzt, gegen Zim-
mer, Kabinett, Küche, Vor-
zimmer oder 2 Zimmer
ohne Kabinett, Reparatur-
kosten bis 3000 Schilling.
Bezirk egal, außer 10., 11.,
21. Bezirk. Margarete Heß,
Wien 5, Gasserg. 2-8/2/4/18.

Tausche Zimmer, Kabinett,
Küche gegen 2 Zimmer,
Kabinett, Küche, alle Be-
zirke außer 2., 20. oder
21. Bez. Franz Lukawinsky,
Wien 3, Oberzellerg. 14/4/20.

Tausche Zimmer, Küche
gegen Zimmer Kabinett,
Küche, Vorzimmer im 9.
oder 17. Bezirk. Josef
Exinger, Wien 9, Binder-
gasse 6/1/3/24.

Tausche Einzelraum gegen
Kabinett, Küche im 10. Be-
zirk oder angrenzend. Anna
Binder, Wien 10, Mühren-
gasse 15/3/34.

Tausche Zimmer, 2 Ka-
binette, Küche, Vorzimmer,
guter Zustand, gegen Zim-
mer, Küche, Vorzimmer,
bis 2. Stock, im 13., 18.
oder 19. Bezirk. Hermine
Förster, Wien 4, Schaum-
burgergasse 13/4/23.

Tausche Zimmer, Küche,
guter Zustand, gegen 2 Zim-
mer, Küche, Vorzimmer im
8., 9., 16. bis 18. Bezirk.
Klara Baier, Wien 9, Lust-
kandlgasse 39/1/20.

Tausche Kabinett, Küche,
Hauswartwohnung, gegen
Zimmer, Kabinett, Küche
im 3. Bezirk. Marie Hofer,
Wien 3, Baumgasse 15/4.

Tausche Zimmer, Kabinett,
Küche, Vorzimmer, Garten-
wohnung, gegen 2 Zimmer,
Kabinett, Küche, Vorzim-
mer oder Zimmer, Kabinett,
Küche, Vorzimmer, Bezirk
egal. Erna Gobitschek,
Wien 17, Dornbacherstr. 39/2.

Tausche 2 Zimmer, Küche,
Vorzimmer gegen Zimmer,
Kabinett, Küche, Nähe
Westbahnhof oder in Neu-
Kagran. Johann Ensinger,
Fischamend-Dorf 144.

Tausche Zimmer, Küche,
guter Zustand, alles innen,
Gemeindebau, gegen Zim-
mer, Kabinett, Küche, Ge-
meindebau erwünscht,
Bezirk egal. Ferdinand
Kobmann, Wien 22, Schiff-
mühlenstraße 58-60/5/P/1.

Tausche 2 Zimmer, Ka-
binett, Küche, Vorzimmer,
Bad, Dienerzimmer, alles
innen, gegen 4 Zimmer,
Kabinett, Küche, Vorzim-
mer, Dienerzimmer, Bad,
südseitig, 2 Eingänge er-
wünscht, 1. Stock oder
Hochparterre, im 7. bis
9. oder 19. Bezirk. Ob.-Ing.
Neumann Wilhelm, Wien
8, Laudongasse 71/1/11.

Tausche Zimmer, Küche
gegen Zimmer, Kabinett,
Küche im 21. Bezirk. Re-
paraturkosten bis 2000 S.
Leopold Stancel, Brünner-
straße 61/3/46.

Tausche Kabinett, Küche,
guter Zustand, gegen Zim-
mer, Kabinett, Küche, Be-
zirk egal. Kunigunde Frei-
tag, Wien 20, Klosterneu-
burgerstraße 49/2/3.

Tausche Zimmer, 2 Ka-
binette, Küche, guter Zu-
stand, Gassenwohnung, ge-
gen 2 Zimmer bis 2 Zimmer,
Kabinett, Küche, Vorzim-
mer im 1. bis 9. Bezirk.
Franz Hamminger, Wien
19, Hackhofergasse 4/1/2.

Tausche Zimmer, Küche,
neu renoviert, gegen Zim-
mer, Küche; Zimmer, Kab.,
Küche im 6. bis 8., 14. oder
15. Bezirk. Josef Strasser,
Wien 2, Rembrandtstraße
15/2/2/23.

Tausche 2 Zimmer, Ka-
binett, Küche, Vorzimmer,
Speis, alles innen, Südseite,
gegen 2 bis 3 Zimmer, Ka-
binett, Küche, nur 1. Bez.,
für Modistin geeignet.
Berta Leidlmayr, Wien 14,
Zehetnergasse 19-21/1/14.

Tausche Kabinett, Küche
gegen Zimmer, Küche, Be-
zirk egal. Margarete Sotny,
Wien 15, Würfelg. 4/1/4/34.

Tausche Zimmer, Küche,
Hauswartwohnung, gegen
Zimmer, Kabinett, Küche,
Bezirk egal. Juliana Orsolles,
Wien 11, Grillgasse 14 a/10.

Tausche 2 Zimmer, 2 Ka-
binette, Küche, Vorzimmer,
Bad, kleiner Obstgarten,
sonnig, Wertausgleich, ge-
gen Zimmer, Kabinett,
Küche, Vorzimmer oder
Zimmer, Küche, Vorzimmer
im 1. bis 20. Bezirk. Josef
Forster, Wien 13, Neu-
kommweg 1 c, Siedlungshaus.

Vermietung

Altersheim Enzian hat ein
Ein- und ein Zweibett-
zimmer mit guter Ver-
pflanzung, großem Garten,
in herrlicher Lage, gute
Verbindung zur Stadt, ab-
zugeben. Telephon B 22-5-60,
Klappe 62. Wien-Haders-
dorf, Cottage, Stingig. 10.

Verkauf

Perserteppich, Derbent,
270 x 145, um 600 S zu
verkaufen. Tel. U 25-3-73.

Osterschlager fürs schöne
Heim! Privat-Abverkauf
kompletter antiker Zimmer,
bei Großeinkäufen Rabatte.
Besichtigung Wien 1, Opern-
gasse 4/1, wochentags von
9 bis 16 Uhr. Telephon
A 26-1-22 B.

WIENER
BAUUNTERNEHMUNG **Lithosan** GES.M.B.H. 6, GUMPENDORFERSTR.149
TEL. B 27-0-18